

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

- **Erfolgreich im Sattel...**
... ist Mirjam Mayer aus Inzing (Titelbild)
- **mein monat-Interview mit**
Neo-Nationalrätin Aygül
Berivan Aslan aus Telfs
- **Mieminger ist**
Europameister in der
Tourenwagenklasse
- **Extra: »Tod & Trauer« und**
Ortsreportage Hatting

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
Verlagspostamt 6410 Telfs • ANZBL 94A641006
Nr. 13 • 17. Oktober 2013

Foto: www.psyphoto.com

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAHI ^(0800/) **17 18 19 FÖRG** Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

Zum Wohlfühlen: Neue modische Wintertrends

von...

MAURER

Tel. 05264-5381

MIEMING

Gelateria Mantovani



6410 TELFS

OBERMARKTSTR.12

Mit viel Schwung in den Nationalrat

Vor einem Jahr als Überraschungskandidatin auf Platz 2 der Grünen für die Nationalratswahl vorgestellt, zieht Aygül Berivan Aslan nun mit 32 Jahren in den Nationalrat ein. mein monat hat die Telferin zu einem persönlichen Gespräch gebeten – über Vorfreude, Politik als Haifischbecken und thematischen Ecken, in die sie nicht gedrängt werden will.

Zunächst Gratulation zum Einzug ins Parlament! Am 28. Oktober werden Sie als erste Nationalrätin aus Telfs angelobt. Wie fühlt man sich?

Ich bin schon stolz, dass ich mein Ziel erreicht habe und freue mich auf viele neue Herausforderungen. Es wird also wahrscheinlich gleich arbeitsintensiv weitergehen wie vorher in der Wahlkampfzeit. (lacht) Aber ich arbeite gerne, habe in den letzten Monaten 10.000 km hinter mich gebracht, war auf vielen Sitzungen und habe mit vielen Menschen gesprochen, das ist genau meins.

Wie oft müssen Sie Ihren Namen buchstabieren?



Fact-Box

Mag.^a iur. Aygül Berivan Aslan, geb. 16.10.1981, wohnhaft in Telfs, Juristin, Menschenrechtsaktivistin, Referentin in Migrationsfragen, Vorstandsmitglied des »Netzwerk Geschlechterforschung« und Vorstandsmitglied der Grünen Bildungswerkstatt Tirol

Mehrere Zusatzausbildungen und Fortbildungen in Fremdenrecht, Staatsbürgerschaftsrecht, europäische Integration, Gleichbehandlungsrecht u.a.

Sanitäterin Rotes Kreuz

Sprachen: Kurdisch (Muttersprache), Deutsch, Türkisch, Englisch, Französisch, Latein

Sehr oft! (lacht) Und ich werde auch hin und wieder in Zeitungsartikeln als Mann vorgestellt, aber das muss man mit Humor nehmen. Vielleicht wird man sich jetzt, wenn man ihn öfter hört, meinen Namen merken. Aygül und Berivan sind die Vornamen, Aygül ist türkisch und heißt Mondrose, Berivan ist kurdisch und heißt Bergblume, also ganz passend für Tirol, oder?

Sie haben auch eine typisch tirolerische Kindheit verbracht?

Wir sind meinem Vater nach Tirol gefolgt als ich fünf Jahre alt war und bin zunächst in Mieming in den Kindergarten gekommen. Aber mit dem Schuleintritt bin ich nach Telfs gekommen und als Telferin aufgewachsen, Volksschule, Hauptschule, Borg Telfs, dann in Innsbruck das Jus-Studium. Eine meiner Schwestern lebt ebenfalls in Telfs, die andere in Stockholm.

Hat sich das Interesse für Politik auch schon früh herauskristallisiert?

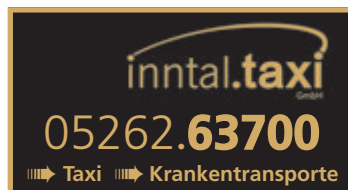
Ja, ich habe in der Volksschule eine Unterschriftenaktion gestartet, weil das Kakaogeld wieder einmal hinaufgesetzt wurde (lacht). Und als Schülervertreterin habe ich mich auch später für meine KlassenkameradInnen eingesetzt.

Ist Politikerin auch der Beruf, den Ihre Eltern für Sie gewählt hätten?

Nein, meine Eltern wollten, dass ich Ärztin werde und wollten deshalb auch, dass ich zum Roten Kreuz in Telfs gehe. Was ich auch sehr genossen habe. Aber studieren



wollte ich dann doch lieber Politikwissenschaften und Jus. Mein Drang zur Unabhängigkeit hat sich auch schon früh abgezeichnet, ich habe immer mit Jobs mein eigenes Geld verdient, von Fensterputzen bis Bardienst habe ich alles gemacht. Besonders lehrreich war aber meine Zeit in der Rechts- und Sozialberatung, da habe ich oft gesehen, wo es hakt und wo man eigentlich mehr für die Menschen tun sollte.



Und das wollen Sie jetzt als grüne Nationalrätin umsetzen?

Ja, im Rahmen meiner Möglichkeiten. Für mich ist jetzt die richtige Zeit, in die Politik zu gehen. Ich habe schon mit 20 gesagt, dass ich mit 30 in die Parteipolitik gehe. Vorher wollte ich einfach Erfahrung und Wissen sammeln, das ich jetzt einbringen kann. Was ich

aber gleich von Anfang an klar gestellt habe: ich will als Migrantin keine Quote erfüllen und aus Personalnot aufgenommen werden. Rein auf Migrationsfragen möchte ich mich nicht reduzieren lassen.

Seit einem Jahr also als Parteimitglied bei den Grünen, jetzt gleich Aufstieg in den Nationalrat, wie schwimmt man im Haifischbecken Politik am besten?

Ich will einfach klar und deutlich machen, was mir für Ziele vorschweben. Und bin mir im Klaren, dass man Kompromisse schließen muss oder für eine Lösung Rahmenbedingungen ändern muss. Aber derzeit bin ich noch voller Elan, dass das gelingen könnte.

Bleiben Sie Telfs erhalten?

Ja, ich werde von Telfs aus mit dem Zug nach Wien fahren und die Fahrtzeit zum Arbeiten nutzen. Telfs ist meine Heimat und mein Ruhepol.

Wir wünschen viel Glück und Energie für die hohe Politik!





**INSTALLATIONEN
MAIR**

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

IHR SPEZIALIST FÜR HEIZSYSTEME!
Die Temperaturen lassen es langsam vermuten: der Herbst kommt, es wird kälter und die nächste Heizperiode kündigt sich an. Vereinbaren Sie am besten gleich jetzt einen Termin zur Kontrolle Ihrer Heizungsanlage.

la www.installationen-mair.com | Stams - Telfs | Tel: 0650 82 23 107 | [facebook.com/installationenmair](https://www.facebook.com/installationenmair)



Ein Buch für 900 Jahre Pfarre Telfs



Große Freude: Bgm. Christian Härting (l.) und Dekan Peter Scheiring



v.l. Noafthaus-Chefin Anne Potocnik und Alexandra Heis



Zwei Historiker: v.l. Martin Kapferrer (Diözese) und Johann Gapp



Pater Severin (Franziskanerkloster) und Karin Lamprecht

Den Auftakt der Feierlichkeiten anlässlich des 900-Jahr-Jubiläums der ersten Weihe-Urkunde der Pfarre Telfs bildete die Buchpräsentation »Pfarren von Telfs. Kirchen, Kapellen, Bildstöcke«, die

viele Interessierte und Mitautoren ins Noafthaus lockten. In Zusammenarbeit des Seelsorgeraums Telfs, der Marktgemeinde Telfs und des Heimatbundes Hörtenberg mit Obmann Johann Sterzin-

ger ist so ein umfassendes Werk über kirchliche Gebäude und Symbole in der Gemeinde entstanden, das auch gleich reißenden Absatz fand. Gleichzeitig wurde die Ausstellung »Kirchliches Leben

in Telfs« eröffnet, die noch bis morgen (18. Oktober) besichtigt werden kann. Ein Festgottesdienst und eine Feierstunde in der Pfarrkirche tags darauf rundete das gelungene Jubiläum ab.



Maßgeblich am Buch beteiligt: Michaela Thöni (l.), Doris Walser



Christoph Allegranzi (Raika Telfs), Arnold Wackerle, Hansjörg Hofer



Peter Lobisser (l.) war Mitautor, Prof. Heinrich Tilly



Historisch interessiert: Richter Michael Schnell (l.) und Gert Hribar

Ihre
**Georgenmetzgerei
Lechner-Rauth**

P direkt vorm Haus

Markus Lechner Michael Rauth

Herbst-Genüsse

Der Sommer geht zu Ende und wir sehnen uns wieder nach kräftigem Essen wie:

- Blut- und Leberwurst
- Hirschwürstln
- Mundewurzen
- Lammfleisch
- Wildfleisch
- Schmorbraten

...und vieles mehr! Wir und unsere Mitarbeiter freuen uns auf Ihren Besuch!

LECHNER RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 • 6410 Telfs • Tel. 05262-62339

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-12 Uhr, 15-18 Uhr, Sa 7.30-12 Uhr

Hut ab...

...vor Helga und Karl Schnegg aus Rietz für die Einladung und Bewirtung der Wandergruppe »auf der Höll«. Vergelt's Gott sagen die fünfzehn Wanderer!,

meint Clara Habicher aus Rietz.

Hut ab...

...vor Caroline Natter, die mir am 24. September gegen Mittag im Inntalcenter geholfen hat. Sie hat nach meinem Unfall mit mir gewartet, bis die Rettung gekommen ist. Herzlichen Dank dafür und ein Dankeschön auch an alle Herren und Damen von der Rettung (von den Ortsstellen Imst, Mötz, Telfs, Rietz und Zirl), die mir immer wieder bei Krankentransporten zur Seite stehen,

meint Hermine Muglach.

Hut ab...

...vor der Musikschule Telfs und besonders vor Manfred Wörnle, der jeden zweiten Donnerstag im Monat den Volksmusikstammtisch in verschiedenen Gasthäusern organisiert und mit seiner urigen Art und seiner mitreißenden Musik alle Zuhörer begeistert, die aus dem Gebiet von Innsbruck bis Reutte anreisen, um »zuazulosen«,

meint Familie Plattner aus Telfs.

Hut ab...

... vor den lieben Unterstützern unserer geliebten Tochter Zoé, insbesondere Dr. Christian Hilkenmeier und Dr. Ulli Pupp und ihren Therapeuten, Larissa Pöschl vom Sozialsprenkel, dem Rotary Club Telfs Seefeld, dem Bürgermeister und der Frauenbewegung Oberhofen und Doris Stippler für all ihre immer unkomplizierte, schnelle und liebevolle Hilfe,

meinen Zoés Eltern Manuela und René.

Schicken Sie uns Ihr »Hut ab«: Telefon 05262/67491, e-mail mo@meinmonat.at oder Bahnhofstraße 24 in Telfs.

UNIQA KFZ-Zulassung in Mieming Erste Kundin wurde gebührend gefeiert

Nur eine Stunde nach der offiziellen Abnahme durch die Landesregierung begrüßte das UNIQA-Team um Versicherungsagent Markus Spielmann die erste Kundin. Gabi Krug aus Untermieming spendierte ihrem Enkel Lucca eine Moped-Zulassung.

„Mit so viel Aufmerksamkeit hätte ich gar nicht gerechnet“, gestand Gabi Krug, die neben dem Zulassungsschild noch einen bunten Strauß Blumen überreicht bekam. Wer auf dem Mieminger Plateau und in den benachbarten Gemeinden im Bereich der Bezirkshauptmannschaften Imst oder Innsbruck wohnt, kann ab sofort in der neuen UNIQA-Zulassungsstelle in Mieming, Obermieming 177, sein Fahrzeug von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 8.00 – 12.00

Uhr amtlich zulassen. Weite Wege und lange Wartezeiten gehören damit der Vergangenheit hat. Der selbstständige Versicherungskaufmann Markus Spielmann und sein Team, Cornelia Haid, Christine Riml, Kurt Spielmann, Ulrich Plattner, Burkhardt Tross und Florian Santer wurden auf ihre neuen Aufgaben gut vorbereitet. „Wir sind ständig um eine Verbesserung

bemüht und freuen uns, Ihnen dieses zusätzliche Service unserer Versicherungsgesellschaft bieten zu können“, so Markus Spielmann abschließend.



Foto: Knut Kuckel

Markus Spielmann und sein Team übergaben der ersten Zulassungskundin einen bunten Blumenstrauß.



Vom Autotraum zum Auto fahren. Für den Rest gibt es Experten.

NEU IN MIEMING
KFZ-Zulassungsstelle
in Ihrer Nähe!

Geöffnet: Mo. bis Fr.
von 08:00 bis 12:00 Uhr

GeneralAgentur
Spielmann & Partner

Obermieming 177
A-6414 Mieming
Telefon: +43 5264 20276
Fax Nr.: +43 5264 20276 10
E-Mail: spielmann.partner@uniqa.at

Revolutionärer Durchbruch im Kampf gegen die Hautalterung.

10 Jahre jünger wirken

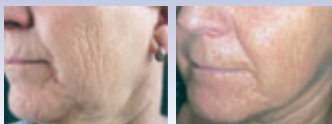
Radiofrequenz-Behandlungen – die ultimative Behandlung für die Hautverjüngung.

Radiofrequenz ist eine Elektromagnetische Energie, die man bereits aus der Medizin kennt und jetzt endlich auch in der Kosmetik anwendbar ist. Facelifting-Behandlungen mit Radiofrequenz sind nicht nur schmerzfrei und leistbarer als operative Schönheits OPs, sondern auch effizienter, da neben einem starken straffungs- und faltenreduzierenden Prozess auch nachhaltig die körpereigene Collagenproduktion angeregt wird.

Das Resultat – die Haut wird um 7–10 Jahre jünger, glatter, straffer und ebenmäßiger.

Probieren Sie, was dieses Facelifting für Sie tun kann.

Testbehandlung statt € 145,- **€ 98,-** Nur gegen telefonische Voranmeldung!



Vorher

Nach 5 Behandlungen



Sieglinde Greil-Spirk



beauty & style

KOS.MED. INSTITUT

A-6421 RIETZ, MÜHLBACHL 9

FON 0 52 62 / 63 1 90

FAX 0 52 62 / 64 1 90

MOBIL 0664 / 52 32 596

e-mail: beauty_style@tirol.com

www.beautyundstyle.at

Noch auf Matten, bald im Schnee...

Der Tiroler Andreas Kofler konnte sich in Stams vor kurzem erstmals den Staatsmeistertitel im Schispringen holen, die Steirerin Da-

niela Iraschko wurde Staatsmeisterin auf der Normalschanze. 107 SchispringerInnen bedeuteten einen neuen Teilnahmerecord.

1 Schisprung-Urgestein und Organisator Alfred Raich **2** Vize-Bgm. Gerhard Wallner repräsentierte Stams, Sprecher Franz aus Rietz **3** Die Siegerpose steht ihm gut: Andreas Kofler ließ Gregor Schlierenzauer hinter sich **4** Nationalteam-Trainer Alexander Pointner (l.) und neuer Co-Trainer Andreas Widhölzl mit seinen Kindern

Noah (Schispringer-Nachwuchs) und Elea **5** Kathrin Widhölzl mit der Mama von Andreas Kofler **6** Mentale Unterstützung für die Trainer vom Skigymnasium Stams gab es von den Freundinnen **7** Ordnungsdienst aus Stams und Silz, die Stamser Schützen tischten auf **8** Springerin Elisabeth Raudaschl mit Familie



Fotos: Offer



Die Gruselwerkstatt ruft Samstag, 19. Oktober 2013

Am Familiensamstag wird's zwischen 10:00 und 17:00 Uhr so richtig gruselig: die Hexen sind zu Gast im Inntalcenter und haben wieder ihre Suppe des Grauens mitgebracht. Wer traut sich zu kosten?

Außerdem könnt ihr gemeinsam mit ihnen wilde Gesichter aus Kürbissen schnitzen und euren Eltern mit einer gruseligen Gesichtsbemalung das Fürchten lehren!

**INNTAL
CENTER**
Alles Gute fürs Oberland!

»Gut geölter« Europameister

Der 25-jährige Mario Dablander ist Europameister. Der gebürtige Silzer, der jetzt in Ötztal-Bhf. wohnt, fährt Anfang Oktober beim finalen FIA ETCC-Lauf in Brno zum Start-Ziel Sieg und holt sich mit acht Punkten Vorsprung auf den Franzosen Aurélien Comte den Titel in der Single Make Trophy.

„Wahnsinn, wie viele Kameras und Mikrophone da plötzlich auf einen gerichtet sind,“ lacht Mario Dablander über das Interesse an seiner Person. Mittlerweile ist der Alltag wieder eingeleitet und der Karosseriebautechnikmeister im väterlichen Unternehmen in Mieming bei der Arbeit. Der Titel des Europameisters wurde durch eine konstante Leistung und viel Training und Arbeit während der letzten Monate erreicht, er setzte sich gegen die starke Konkurrenz durch.

„Als ich im Auto saß, wusste ich, dass ich es schaffen kann, aber ehrlich gesagt kamen mir die letzten Runden dann ziemlich lange vor. Was für eine Erleichterung. Ich bin stolz auf das Team und auf das, was wir gemeinsam im ersten Jahr in der FIA ETCC erreicht haben“, so Mario Dablander. Nach einem perfekten Start im zweiten Lauf fuhr der Tiroler souverän den Sieg nach Hause und sicherte sich damit sein vorläufiges Highlight seiner Karriere, den FIA ETCC Titel in der Single Make Trophy. Der Schlüssel zum Titel war die Konstanz. Mario Dablander beendete jedes der zehn Rennen, machte keine Fehler und feierte im Laufe der Saison drei Siege und vier Podiumsplatzierungen.

Dem Motorsport ist Mario Dablander schon seit dem 9. Lebensjahr verfallen: „Da habe ich mit dem klassischen Go-Kart-Fahren angefangen und war immer

mit meinem Vater »auf der Piste«. Schon im Tiroler Cup und in der Folge bei den Staatsmeisterschaften räumt Mario Titel ab. „Die Abstimmung zwischen Fahrer und Renngerät, der richtige Zeitpunkt zum Beschleunigen und Bremsen, das fasziniert mich seit jeher.“ Mit vierzehn Jahren wechselt er in den Tourenwagensport und gibt weiter Gas.

„Ohne die Unterstützung meiner Familie und von Sponsoren wäre



Foto: Privat



Vergrößerter Bäcker Ruetz

Die Filiale der Ruetz-Bäckerei im Zentrum von Telfs wurde durch einen Komplettumbau um einiges attraktiver: der Café-Bereich wurde total neu gestaltet und bietet nun viel Platz sowohl für den Espresso zwischendurch als auch für längere Kaffeekränzchen, die Vitrinen wurden großzügig angeordnet und bringen besten



Foto: Offer

Überblick bei der Brotauswahl. Mit Sekstfrühstück, Brotverkostung, Kinderbacken und dem Ruetz-Glücksrad wurde drei Tage lang die neue Filiale gefeiert.

ich nie soweit gekommen,“ meint er. „Vor allem, da in Österreich nicht das richtige Pflaster dafür ist, da würde man sich als Schifahrer viel leichter tun, was Trainingsmöglichkeiten u.Ä. betrifft.“ Seine Entwicklung zum besten Fahrer Europas brachte dann Erleichterungen mit sich: „Früher habe ich selbst viel geschraubt und getüftelt, jetzt macht das mein Team für mich. Sein Team Target Competition stammt aus Südtirol, besteht aus zwölf Personen und sorgt für alles rund ums Rennen: wo der LKW abgestellt wird, dass das Equipment vollständig ist und welche Feinabstimmung vorgenommen werden muss. „Da kommt es

auf Millimeter bei der Spureneinstellung an, außerdem muss der Reifendruck an die Reifentemperatur angeglichen werden.“ (Anm: die Reifen werden vor dem Rennen auf fast 100 Grad Celsius erwärmt.) Mario Dablander hat dann den Kopf frei und kann sich mental auf das Rennen vorbereiten. „Man darf sich von dem ganzen Drumherum nicht nervös machen lassen, sonst passieren Fehler.“ In Zukunft wird es bei Mario Dablander wahrscheinlich aber noch stressiger: Die Fans, die Autogramme erwarten, werden zahlreicher, er muss bei Presseterminen auftreten und wird zu Ausstellungen und Messen zum Thema Motorsport eingeladen. Wie geht es weiter mit der Karriere? „Jetzt werden wieder Gespräche geführt – mit verschiedenen Rennteams. Außerdem müssen wir entscheiden, ob wir eine weitere Saison bei der Europameisterschaft mitfahren und ich den Titel verteidige oder ob ich auf die Weltmeisterschaft hinarbeiten will...“

Weitere Informationen, Berichte und Bilder auf der Homepage von Mario Dablander unter www.mario-dablander.at und auf seiner Facebook-Seite.

Tirols größter Deko- + Geschenkemarkt in Telfs-Ost

Weihnachtsausstellung auf ca. 500 m² zu günstigen Preisen

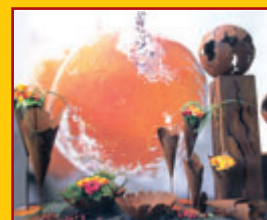
DEKORATIONEN DER BESONDEREN ART



XXL DEKO & GESCHENKEMARKT

Import – Groß- & Einzelhandel
Telfs-Ost im Risa **GEWERBEPARK**

tel 0664 - 33 75 220 Mo-Sa 9-12, 14-18 Uhr



Ihr Profi vor Ort

SCHÄDLING EX

Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden

- Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
- Kompletter Service vom Fach-Unternehmen

Berndbauer Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pleimbachl 3 · 6410 Telfs · Tel. 0660/5535463 · www.schadling-ex.at

Spielwaren FÖRG SILZ

Großer Lagerabverkauf bis **-50%**

Johann-Georg-Oegg-Str. 13
Telefon 05263 / 6381
Montag bis Freitag 8 – 16 Uhr
www.förg-silz.at

ausgenommen Siku und Lego

WOHNLÖSUNGEN NACH MAß

Obermarktstraße 41, Telfs
Tel: 05262/62 570

Raumtextil BILGERI

www.pollo.at

Böden & Raumdesign

Innsbruck, Höttinger Au 74, ☎ 0512/27 22 53
Beratung nach Vereinbarung

Thermische Sanierung
Aufstockungen
Wintergärten

DACH + FACH

HOLZBAU GMBH
POLLENGRUBEN
GEW. 10000000
TEL. +43 660 263 61133
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

GEOSYSTEM
ZIVILTECHNIKER - VERMESSUNGSBÜRO

0043 (0) 5262 / 63 4 65

Risa-Areal, Sagl 2a
A-6410 Telfs
www.geosystem.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer
Wegscheide 7 · 6421 Rietz
Tel. 0660 – 7306949
office@installationen-kratzer.at
www.installationen-kratzer.at

Bad&Co: Kratzer

Seit 2009 ist Walter Kratzer in Rietz mit seinem Unternehmen »Installationen Kratzer« zur Stelle, wenn Heizung, Sanitär, Solar oder Lüftung im Haus eingebaut, saniert oder repariert werden soll. „An erster Stelle steht für mich die Kundenzufriedenheit,“ meint Walter Kratzer, der nicht nur bei Produkten und Materialien Wert auf beste Qualität legt, sondern auch besten Service zum guten Preis anbietet. „Genaue Planung, Ausführung und Fertigstellung sind etwa bei der Heizung besonders wichtig, um Kosten und Energie zu sparen.“ Bei Installationen Kratzer können KundInnen zwischen Heizsystemen von Öl-, Gas-, Pellets-, Stückholzheizung oder Wärmepumpen wählen, Wellnessliebhaber können neben den Standard-Sanitäreinrichtungen wie Dusche, WC oder Badewanne auch Dampfduschen, Whirlpools, Infrarotkabinen oder Saunen einbauen lassen und die dazu passenden Badezimmermöbel aussuchen. Thermische Solaranlagen und Lüftungsanlagen für kontrollierte Wohnraumbelüftung gehören ebenfalls zur Produktpalette des Unternehmens von Walter Kratzer (am Foto links mit Mitarbeiter Lukas Schöffthaler).

Infos auf www.installationen-kratzer.at oder unter Telefon 0660-7306949.



miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa lagerbox

Kurzzeitmieten ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Speck mair

SPECK-MAIR Ges.m.b.H.
Verkaufsstelle TELFS
direkt in der
Hans-Liebherr-Straße 27
Telefon 05262 / 62 8 25
speck.mair@aon.at
www.speck-mair.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 und 14-18 · Sa 8-12 Uhr

Über 1000x in Europa

MATRATZEN CONCORD
EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

6410 Telfs · Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 · www.matratzen-concord.at

CANAL & CO
BAUWAREN - HALL
FILIALE PFAFFENHOFEN

Filiale Pfaffenhofen: Bahnweg 73, 6405 Pfaffenhofen
Tel. 05262/62275, Fax: 05262/62275-20
office@canal.co.at

www.canal.co.at

elektrotechnik studio I
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-i.at / www.studio-i.at

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv • sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

ROTAFLUX

Rotaflex GmbH
Lenitz 42
6423 Mötz
Tel: 05263 5555
office@rotaflex.at

www.rotaflex-wellness.at

Infrarotheizungen
Infrarotkabinen

Softub-Whirlpools
Luft- & Wasserbetten

Schausraum-Besichtigung nach Terminvereinbarung



be a star

Lust auf Veränderung?

„Wimpern, die Schatten werfen :-“
Make-up Trends & gesunde Bräune!

- 1 „Xtreme Lashes Wimpernverlängerung“
Luxuriöse „Nerz- und Seidenwimpern-Extensions“ sorgen im wahrsten Sinne des Wortes für „lange Schatten“ ... € 140,-
- 2 „Augenbrauen-Styling & Galvanic-Spa“
Gestylte Brauen sind ein „Must“ für gepflegte Damen, und Galvanic-Spa ist der Frische-Kick für ein strahlendes Gesicht ... € 59,- (Make-up Gratis!)
- 3 „Airbrush-Tanning: UV-freie Bräune in 5 Minuten!“
Der Megatrend aus den USA jetzt bei uns: Natürlich, gesund, braunt! Auf www.styling-lounge.at zeige ich Ihnen im Tanning-Film wie. ab € 25,-

Bitte um Terminvereinbarung – auch Samstag möglich!

GUTSCHEIN

€ 5,-

Für eine ganzkörper
Airbrushtanning
Behandlung

*Pro Person gegen Vorlage dieser Anzeige 1x gültig, nicht in bar ablösbar, nur für „Airbrushtanning“ gültig.



STYLING-LOUNGE
BY SABINE FRÖHLICH

Studio für Visagistik & Beauty Wellness

Niedere-Munde-Str. 15
A-6410 Telfs
t +43 (0) 5262 / 640 86
m +43 (0) 664 / 316 51 71
www.styling-lounge.at

www.froehlich.at

IHR
PERSÖNLICHES
WOHLFÜHL
STUDIO!

In Inzing immer der Nase nach...

Gerade sind sie von einer erfolgreichen Herbstmesse in Innsbruck zurückgekehrt und bearbeiten die Aufträge: das Brüderpaar Deutsch hat sich mit der Pharmazeutin Lara Balacco den guten Düften verschrieben und in Inzing dazu die 1. Tiroler Parfüm-Manufaktur eröffnet.

„Die duftenden Tiroler Bergwiesen haben meine Verlobte Lara inspiriert, den Duft einzufangen,“ erzählt Benjamin Deutsch von der Entstehungsgeschichte des Parfüms. „Nach einer langwierigen Entwicklung haben wir unser Ziel erreicht und konnten nach viel Probe riechen und tüfteln unser

Produkt »Acqua Alpes. Essenz der Alpen« vorstellen.“ Den Alpenuft gibt es jetzt nach etwa einem Jahr Forschung und Vorlaufzeit in zwei Varianten: als naturreines, verführerisches Parfüm für die Frau (mit vorherrschender Lavendel-Note) und als bergfrisches Eau de Toilette, das als Unisexduft mit starker Zitrusnote für Mann und Frau geeignet ist. „Wir verwenden hochwertige Rohstoffe und mixen sie nach überlieferten Rezepturen, aber die Zusammensetzung ist natürlich streng geheim,“ meint Daniel Deutsch augenzwinkernd, der als ausgebildeter Betriebswirtschaftler (ebenso wie Benjamin Deutsch) für Vertrieb und Marketing zuständig ist. „Und natürlich fürs Karton einpacken und Kisten schleppen und beschriften...“, lachen beide. Die Farbgebung des Parfüms bzw. der Verpackung, ein helles

Türkisblau hat übrigens auch mit den Bergen zu tun: „Wir hatten dabei einen Gletscher bzw. einen Gletscherbach mit smaragd-türkisem Wasser vor Augen.“ Am Firmenstandort in Inzing wollen die geschäftstüchtigen Brüder nicht nur einen Verkaufsraum, sondern auch einen Schau-raum entwickeln, dessen gläserne Fassade Einblicke in Herstellung, Abfüllung und Verpackung des Parfüms und des Eau de Toilette erlaubt. „Und wir wollen uns natürlich auch bei den Produkten weiterentwickeln,“ meint Benjamin Deutsch. „Auf Weihnachten soll es schon wieder Neuigkeiten aus der 1. Tiroler Parfüm-Manufaktur geben.

Infos: www.acquaalpes.com.



Daniel (l.) und Benjamin Deutsch vor ihrem Parfüm-Schauraum und mit Pharmazeutin Lara Balacco

STIEFEL UND STIEFELETTEN



von Gabor
im
Schuhhaus

MÜLLER

TELFs · OBERMARKT 22 ☎ 62238

www.mueller-schuhe.at

Bitte um Blumen- zwiebeln!

Blumenzwiebeln für den Widum-
anger wünscht sich GR Silvia Schal-
ler von der Telfer Bevölkerung. Wer
solche Zwiebeln übrig hat, kann sie
einfach in den Widumanger stellen
oder gegenüber bei der Firma
Stockmeyer abgeben.

Vergesslichkeit ade

Jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr
im Veranstaltungssaal des Sozial-
sprengels Telfs mit Spaß und ohne
Zeit- und Leistungsdruck die geis-
tige Fitness erhalten und steigern!
Für alle Altersstufen, pro Einheit
€10,- Info: Karin Norz
0664/88446245, www.hirnfitt.at.

m lob & dank

Hut ab...

...vor den Stubai Gletscher-
bahnen, durch deren Großzügig-
keit die Schwerpunkt-
gruppe MTN der 3. Klassen
der NMS Anton Auer Telfs
einen unvergesslichen Projekt-
tag zum Thema »Gletscher
und Klimaveränderung« unter
der Leitung von Mag. Wolf-
gang Gurgiser, Meteorologe an
der UNI Innsbruck, erleben
durfte,

meinen die begleitenden
Lehrpersonen Veronika
Kaufmann und Anita
Waldhart mit den teilneh-
menden SchülerInnen der
NMS-Anton-Auer Telfs.

Schülerhilfe!
Bewährt
seit 25 Jahren

MIT ERFOLG
INS NEUE SCHULJAHR

Individuelle Betreuung
Qualifizierte NachhilfelehrerInnen



ZUM SCHULBEGINN TESTEN:
2 kostenlose Schnupperstunden

TELS, Obermarktstr. 2, 05262 63376
INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 570557
HALL, Stadtgraben 1, 05223 52737
SCHWAZ, Münchner Str. 48, 05242 61077
WÖRGL, Speckbacherstr. 8, 05332 77951

WWW.SCHUELERHILFE.AT

3-mal links und 1-mal rechts

Manfred Cepas aus Rietz liebt
die Berge und sein Rad. Das hat
der pensionierte Siebdrucker
schon mehrmals bewiesen, als er
sich in den vergangenen Jahren
jeweils im Sommer auf eine
»Radltour« durch die Tiroler
Berge machte und dabei immer
mehrere hundert Kilometer und
Zigtausende Höhenmeter über-
wand.

»Aber bisher bin ich immer gegen
den Uhrzeigersinn gefahren,«
meint Manfred Cepas schmun-
zelnd, »von Rietz aus zuerst Nau-
ders – Stilfser Joch – Bozen – Lienz
– Kössen – Achensee – Scharnitz
und wieder Rietz. Heuer sollte es
rechts herum sein.« Und diesmal
nicht an den Außengrenzen Tirols
entlang, sondern innerhalb der Ti-



Fotos: Offer (1), Privat

blücke ins Inntal und wird mit ein
wenig Rad schieben / wandern
spielerisch bewältigt. Ähnlich einer
Skiabfahrt genieße ich die Abfahrt
über Hochfügen hinab ins Ziller-
tal und den Radweg bis Zell. (...) so
habe ich doch um die 100 km mit
ca 1200 Höhenmetern geschafft.«

Der schöne Sommer
kommt ihm bei der Be-
wältigung der täglichen
Etappen entgegen, trotz-
dem kann es manchmal
frisch werden: »Beim
Blick zur weit in der
Ferne liegenden St. Pölt-

turenerlebnis in den Bergen sei der
Reiz an diesen langen Touren. »Bei
jedem Anhalten atmet man kräf-
tige alpine Panoramen ein,« meint
Manfred Cepas und erzählt von
seiner letzten Etappe: »Ab Hö-
hencode 1400 m beginne ich den
sportlichen Genuss der Auffahrt
zum Timmelsjoch. (...) Herrliche
Ausblicke zu den Öztaler Glet-
scherbergen, welche ich zum
Großteil von Skitouren her kenne,
begleiten mich bei der Abfahrt.
Ein Spitzentag in allen Belangen ist
mit der Ankunft in Rietz zu Ende,
auch so ein Tag mit ca. 120 km



roler Grenzen, das sei jetzt einfach
altersgerechter, meint der 68-jäh-
rige Mountainbiker bescheiden.
Fünf Tage lang schweißtreibende
Aufstiege, schwierige Abfahrten
und viele Eindrücke hat Manfred
Cepas im Juli hinter sich gebracht
und beschreibt die Erlebnisse in
seinen Aufzeichnungen genau:
»Am ersten Tag rolle ich den Inn-
talradweg bis Schwaz und staune,
welch schöne Seiten Schwaz bei
näherer Betrachtung zu bieten hat.
Die Auffahrt über Grafenaste auf
den Loassattel zeigt schöne Tief-

ner Hütte über Felsriegel und Firn-
felder muss ich schon einmal kräf-
tig durchatmen. Ein paar Ver-
schnaufpausen, ein paar Gespräche
mit Bergwanderern und zuletzt ein
mühsamer steiler Firnhang zur
Hütte. (...) Drei sonnenbadenden
Damen auf der Terrasse erkläre ich,
dass ich Freude an den Mühen
empfinde... (...) Eine ältere Berg-
steigerin glaubt angesichts meines
Fahrrades an eine Fata Morgana
und hält mich mit ihrer Kamera
fest.« Ungewöhnliche Begegnun-
gen und das unvergleichliche Na-

und etwa 3.100 Hm kann durch-
aus genussvoll gemütlich sein.«
Manfred Cepas würde gerne mehr
Radler motivieren, sich auf das
Bergerlebnis einzulassen. »Im Sog
des Strebens nach Rekorden auf
Weltberge, im Geschwindigkeits-
rausch um Zentimeter und Hun-
dertstelsekunden ist das natürlich
nur eine kleine »Tirol-Bike-
Rundtour«, aber mir gibt es Berge
und ich hole viel Zufriedenheit für
mich heraus,« schwärmt Manfred
Cepas und studiert bereits die Kar-
ten für die nächsten Touren.

IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

**Geht nicht?
Von schnell bis speziell!
Gibt's nicht!**

- beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
- edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
- service • angebotsprüfungen

Unternehmerische Kontakte knüpfen

Unter dem Motto »Die heimische Wirtschaft Telfs trifft sich«, organisierte ein 9-köpfiges Organisationsteam aus dem Wirtschafts-bund-Vorstand von Telfs im September ein Unternehmertreffen im Kranewitter-Stadl für alle Selbstständigen der Gemeinde. Über 50 gut gelaunte Teilnehmer aus verschiedensten Branchen tauschten Visitenkarten aus und lernten sich besser kennen.

Am Beginn wurden die Gäste von den beiden WB- Vorstandsmitgliedern GV Cornelia Hagele und Stefan Stillebacher (Foto r.) über den Ablauf der Veranstaltung informiert. Die Teilnehmer wurden in Vierer-Gruppen zusammen gelost. In drei Runden zu je 10 Minuten wurden so neue Kontakte geknüpft und bestehende vertieft.

Nach der "Aufwärmphase" wurde das System aufgehoben und jeder konnte sich seine Gesprächspartner selbst suchen. In geselliger Atmosphäre entstanden so zahlreiche neue Geschäftsbeziehungen. Die Stimmung war bis zur Sperrstunde hervorragend und es wurde der Wunsch einer Wiederholung des Unternehmertreffs laut. Der Telfer Wirtschafts-bund-Vorstand versprach, im nächsten Jahr diese Veranstaltung wieder zu organisieren.



Organisationsteam des Wirtschafts-bundes Telfs - v.l.n.r.: Stefan Föger, Monika Brückl, Christoph Haidlen, Cornelia Hagele, Rainer Härting, Stefan Stillebacher, Rudolf Rohowsky, Robert Tratter, Silvia Schaller

thöni
akademie

News



Dank – Abschied – Neustart

Vor vier Jahren startete das BRG/BORG Telfs das Technische Gymnasium und damit die fruchtbringende Zusammenarbeit mit der Thöni Akademie. Gründungsdirektorin Mag. Christine Speer wurde vor kurzem in den Ruhestand verabschiedet.

Mag. Dir. Christine Speer war maßgeblich am Aufbau des Technischen Gymnasiums beteiligt. Lehrpläne, Struktur, Rechtsfragen und vieles mehr forderte ihr Organisationstalent, viele Hürden meisterte sie mit Einfühlungsvermögen und Geschick. Nun hat der erste Jahrgang den Lehrabschluss mit sehr guten Er-



gebnissen bestanden, die Reifeprüfung legen diese Schüler in diesem Schuljahr ab. Insgesamt wirkte Dir. Mag. Christine Speer fünf Jahre als Direktorin am BRG/BORG Telfs, vielen Dank für ihren Einsatz!



Die Klasse 5 T startet durch: Anfang September haben wieder 18 Schüler (davon zwei Schülerinnen) die Ausbildung am Technischen Gymnasium begonnen (Foto oben).

Die SchülerInnen absolvieren zu-

sätzlich zur vollwertigen AHS-Matura in 5 Jahren nach 4 Jahren bereits einen Lehrabschluss in Automatisierungstechnik oder Mechatronik. Sie sind damit bereits für die verschiedensten technischen Berufe bestens qualifiziert.

thöni

Obermarktstr. 48, 6410 Telfs
Tel. 05262/6903-0
Fax DW 210
thoeni@thoeni.com
www.thoeni.com





Foto: TWV Telfs

Manfred Tabelander, Peter Kriegelsteiner, Maria Felsner-Scheiring, Peter Raffelsberger, Gisela Eiter, Lisi Kandolf, Gabi Breito, Traudi Paregger, Karin Wachter, Waltraud Porta, liegend: Anne Kandolf

Medaillenregen im Schwimmbad

Unschlagbar waren die Masters vom TWV TELFS bei der österreichischen Meisterschaft in Wels: 119 Medaillen wurden abgeräumt, davon 38x Gold, 46x Silber und 35x Bronze. Fast im 15-Minuten-Takt starteten die Telfer Athleten vom Sockel und schlussendlich konnte jeder mindestens zweimal

am Podest stehen. Waltraud Paregger konnte zudem den Preis für den Supermaster entgegennehmen. „Trotz zusätzlicher Mühen und Kosten, die der Verein und seine Mitglieder derzeit ohne Hallenbad tragen müssen, ein beachtliches Ergebnis,“ freut sich Obmann Manfred Tabelander.

Gemeinsam für die Patienten



Foto: MGT/Dietrich

Die neue Regelung für die Sprengelärztdienste in Telfs gibt es schon seit Jahresbeginn: mehrere Ärzte arbeiten im Team. Nun verstärkt auch Dr. Julia Moser das Ärzteteam.

Bürgermeister Christian Härting lud zu einem Abendessen, bei dem er den Ärzten für ihren Einsatz dankte und die neue Regelung auch vertraglich unter Dach und Fach gebracht wurde. Die Aufgaben des Sprengelarztes sind vor

allem die Totenbeschau, die Beratung der Gemeinde in Gesundheitsfragen und polizeiärztliche Untersuchungen. Für die Bezahlung wurde eine Honorarregelung vereinbart, die die Gemeinde im Jahr 65.000 bis 70.000 Euro kosten wird.

Am Foto v.l.: Amtsleiter Bernhard Scharmer, Bürgermeister Christian Härting, Dr. Gerhard Moser, Dr. Julia Moser, Dr. Max Zimmermann und Dr. Dirk Heute.

Die Amethystminen von Uruguay

Amethyste aus Uruguay sind weltweit für ihre äußerst dunkle Farben und sehr schöne Qualität bekannt und begehrt. Wir haben heuer im Sommer 2013 die Minen in Artigas besucht, um uns vor Ort einen Überblick über die Fundstellen und Produktionsstätten zu schaffen. Uruguay ist ein sehr kleines, überschaubares Land mit durchaus guter Infrastruktur. Menschen und Baustil sind spanisch geprägt, das Land insgesamt weist einen europäischen Charakter auf.

Abgebaut wird sowohl Untertage als auch in Tagebauen. Die Minen sind mit hochmoderner Infrastruktur ausgestattet, und sehr gut organisiert (z.B. Helmpflicht für alle Arbeiter und Besucher). Die oberen Schichten dieses Basalts sind verwittert und dadurch relativ weich. Diese verwitterten Schichten müssen zuerst abgetragen werden. Um in diesem extrem kompakten Gestein arbeiten zu können, benötigt es schweres Gerät. Die verstärkte Nachfrage aus Asien, Europa und auch aus Brasilien nach diesem Material bewog viele Minenbetreiber, in Uruguay verstärkt in diesen Absatzmarkt zu investieren. Der Einsatz großer Maschinen hat natürlich seinen Preis. Dies führt in der Folge dazu, dass viel Amethyst beschädigt oder zerstört wird, zum anderen ist alleine schon die Wartung und der Betrieb der Maschinen in diesen abgelegenen Gegenden für die Firmen eine finanzielle Herausforderung. Dies führt trotz erhöhter Produktion auch weiterhin zu hohen Preisen für gute Amethyste aus Uruguay.



Wir von Mineraliengrosshandel Hausen freuen uns sehr, die soeben eingetroffene Lieferung vor Ort präsentieren zu dürfen.

hausen
Mineraliengrosshandel GmbH

Hans-Liebherr-Strasse 25
6410 Telfs · Tel. 0720 571523

www.mineraliengrosshandel.com

Groß- und Einzelhandel Mo – Fr 8 - 12 Uhr / 14 - 18 Uhr

Einen schönen Herbst...			...wünscht Ali und sein Team		
PIZZERIA · CAFE		Romantika		RESTAURANT	
Alle Kartengerichte auch zum Mitnehmen Schneller Zustelldienst von 17–22 Uhr Obsteig, Mieming: pro Lieferung + € 1,- für Mötz, Wildermieming, Holzleiten und Weisland: Zustellung ab € 20,- + € 1,50 pro Lieferung		Mieming – Barwies 05264-40005 durchgehend warme Küche von 11–23 Uhr Mittwoch Ruhetag! Verschiedene Kebap-Gerichte Pasta- und Kartoffelgerichte Über 30 verschiedene Pizzen		 Familienpizzen	

Sauber unterwegs

Höpperger Umweltschutz setzt weiterhin Maßstäbe: Als erster privater Entsorger nahm das Unternehmen vor kurzem ein Sammelfahrzeug in seine saubere Flotte auf, das allein mit Gas betrieben wird. Auch Richard Mastenbroek (am Foto r.), technischer GF der Tigas, und Tigas-Projektleiter Lucas Fritz (l.) zeigten sich beeindruckt.

Sechs Zylinder, 6,8 Liter Hubraum, 279 PS und 1000 Newtonmeter Drehmoment bei 1400 U/min – und das ebenso leise wie CO₂-neutral. Vorerst bis zum Jahresende testet Höpperger Umweltschutz ein Sammelfahrzeug mit Gasmotor aus dem Hause Mercedes. Zum Einsatz kommt es im Innsbrucker Stadtgebiet. „Das jüngste Mitglied unserer Flotte, die mittlerweile 45 Fahrzeuge umfasst,



bedeutet einen weiteren Meilenstein in unserer Entwicklung“, sagt Harald Höpperger. Zum einen etabliert sich das in der Biokompost GmbH (BKG) in Pfaffenhofen produzierte Biosubstrat, das zur Er-

zeugung von Biogas herangezogen wird, als immer gefragter Rohstoff. Andererseits setzt man bei Höpperger auch in Bezug auf den eigenen Fuhrpark immer mehr auf erneuerbare, saubere Energie.

Projekt Kinder für Kinder

Bei einem Spieltag im Inntalcenter Telfs sammelt eine Projektgruppe der eco telfs (Marijana Marjanica, Emanuela Prajo und Diana Rosic) unter dem Titel

»help4kids« Spenden für die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe in Tirol und Vorarlberg. „Schon bei der Auswahl des sozialen Projektes war uns bewusst, dass viel Arbeit

dahinter steckt. Mit Spielestationen wie dem Soap Soccer, einer Malstation, einem Hürdenlauf, einer Schatzsuche, einer Erste-Hilfe-Station uvm. haben wir für die Unterhaltung der kleinen Besucher des Inntalcenters Telfs gesorgt,“ erzählten die engagierten jungen Damen.




ELSNER Pflege
 Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung

- € 761,- Eigenleistung für 4 Wochen bei Pflegestufe 3 (nach 24h Förderung)
- Gute Deutschkenntnisse
- Vom Konsumenten Magazin getestet

Rufen Sie uns gleich an, wir beraten Sie gerne kostenlos!

0676 482 32 21
0664 400 38 50

Leopoldstraße 3 · 6020 Innsbruck · www.elsner-pflege.at




Renovierungstipps vom Profi Die preisgünstige Alternative zum Neukauf



Ihr Renovierungsexperte Daniel Hashwanter

In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder optisch nicht mehr ganz zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Anstatt viel Geld in eine komplett neue Küche zu stecken, empfehlen wir von PORTAS eine professionelle Küchenmodernisierung. Denn mit unserem bewährten Renovierungssystem kann jede Küche in nur einem Tag ein völlig neues Gesicht bekommen. Der noch gut erhaltene Korpus bleibt dabei bestehen, nur die alten Fronten, Scharniere und Griffe werden gegen moderne neue ausgetauscht. Ob in den beliebten Stilrichtungen Classic, Landhaus oder Design, bei PORTAS, Europas Renovierer Nr. 1, können die Kunden aus einer riesigen Auswahl schöner und pflegeleichter Fronten die für ihren Geschmack und zu ihrem Wohnstil passende auswählen. Im Vergleich zu einer guten Neuküche können so bis zu 50% Kosten gespart werden.



Vorher



Nachher

Dank der PORTAS Küchenmodernisierung hat diese Küche wieder eine völlig neue Ausstrahlung. Die glatten Fronten mit den schicken Edelstahlgriffen verleihen ihr ein modernes Ambiente.

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

PORTAS-Fachbetrieb Josef Haslwanter Bau- und Möbeltischlerei KG
 Josef-Marberger-Str. 13, A-6424 Silz
 Tel. 05263-6377-0, Fax -DW: -19
info@haslwanter.portas.at
www.haslwanter.portas.at

Sattelfest über Stock und Stein

Die 17-jährige Inzingerin Mirjam Mayer verbringt ihre Zeit am liebsten auf dem Rücken ihrer Pferde, genau dort, wo also – wie so oft zitiert – das sprichwörtliche Glück der Erde liegt. Ihr jahrelanges Training macht sich bezahlt: viele Auszeichnungen und Titel hat sie als Vielseitigkeitsreiterin beim Geländecross schon einheimsen können. Durch einen Schulwechsel ist Mirjam jetzt auf dem direkten Weg von der Hobby- zur Profipferdesportlerin.

Im Sport-Borg Innsbruck findet Mirjam ideale Trainingsbedingungen und viel Entgegenkommen vor: „Für jeden Sportler (Anm: im Sportborg werden die besten Tiroler Jugendlichen aus den verschiedensten Sportarten aufgenommen, außer Mirjam ist nur ein Reiter in der Schule) gibt es den passenden

Ausgleichssport im Sportunterricht, das ist bei mir zum Beispiel die Stabilisation der Körpermitte und die Rückenmuskulatur. Außerdem habe ich zweimal in der Woche fixe Zeiten, wo ich in der Früh mit meinen Pferden trainieren kann und erst um 10 Uhr in die Schule muss.“ Auch Unterrichtszeiten, die wegen sportlicher Wettkämpfe versäumt werden, können ohne Druck nachgeholt werden: „Das war früher schon oft schwierig, Hausübungen bis am Abend, dann noch Training und am Wochenende auf Turnieren... Jetzt habe ich eine Schulkollegin, die als Rodlerin fast drei Monate im Winter fehlt. Sie wird über mail und facebook über alles informiert, da spürt man den guten Klassenzusammenhalt und das gegenseitige Verständnis.“ Ein eigener Sportkoordinator an der Schule sorgt zudem für den reibungslosen



Foto: psychphoto.com

Bei der Junioren-Euro in Jardy / Frankreich zeigte Mirjam ihr Können

Ablauf von Trainings- und Schulzeiten für die Athleten.

Die kontinuierlichen Leistungen von Mirjam Mayer, z.B. Siegerin des 3-Länderturniers Italien-Slowenien-Österreich der »Alpe-Adria-Trophy 2012, Junioren-Staatsmeisterin 2013 uvm führten zu weiteren »Karrieresprüngen«: sie ist seit 2012 im österreichischen Nationalkader der Junioren (Klasse bis 18J.) und im Talente Team Austria. Bei der Junioren-Euro in Jardy/Frankreich konnte sie vor kurzem als stärkste Reiterin des Teams Austria den 17. Rang von 90 TeilnehmerInnen aus 17 Nationen belegen. „Das Ganze führt insgesamt zu mehr Professionalität,“ erklärt Mirjam. Der Haupttrainer Andreas Riedl gibt jetzt Trainingszeiten vor, mit Ruhepausen für Pferd und Reiter, sucht gezielt Turniere aus und organisiert öffentli-

che Trainings. Was sich nicht geändert hat: Mirjam und ihre Pferde müssen nach wie vor viele Kilometer Weg auf sich nehmen, um zum Training (Oberösterreich oder Süddeutschland) oder zu Wettkämpfen zu kommen. Pferd Maverick ist meist dabei und ist »in seinen besten Pferdejahren«, neu dazugekommen ist »Im Glück«, das aus einem deutschen Gestüt stammt und von Mirjam zugeritten wurde. „So wird kein Pferd überstrapaziert und kann volle Leistung bringen.“

2014 wird für Mirjam wieder ein Jahr voller Herausforderungen: sie wird neuerlich im Einzel- und im Mannschaftsbewerb bei der Junioren-Euro teilnehmen, außerdem wird sie ab Jänner wieder in den Tiroler Fachverband integriert und wird am Schindelhof in Gnadenwald trainieren.



Mirjam Mayer freudestrahlend nach einem fehlerfreien Ritt

Neuer Imam in der Telfer Moschee

Seit kurzem hat die Telfer ATIB-Moschee einen neuen Imam (Vorbeter). Ahmet Bayindir löste Mehmet Ünsal ab, der dieses Amt fünf Jahre lang ausgeübt hat. Bgm. Christian Härting, Dekan Dr. Peter Scheiring und GR Güven Tekcan begrüßten den islamischen Geistlichen in seiner neuen Heimat.

Ahmet Bayindir ist 35 Jahre alt, stammt aus Izmir und kommt mit seiner Frau und zwei Söhnen (6 und 11 Jahre alt) nach Telfs. Als is-

lamischer Geistlicher hat er ganz ähnliche Aufgaben wie ein christlicher Priester. Er hält Gottesdienste, nimmt die Einsegnung Verstorbener vor, hält Religionsunterricht ab und wirkt als Seelsorger. Dabei fallen auch soziale Themen und Integrationsfragen in seinen Aufgabenbereich. Seine Frau, die ebenfalls Theologin ist, wird Ahmet Bayindir bei seiner Tätigkeit unterstützen und vor allem die Frauen und Mädchen betreuen.

Telferinnen und Telfer, die den neuen Imam (am Foto 2.v.l.) kennenlernen möchten, haben dazu

übrigens am 19. Oktober eine gute Gelegenheit. An diesem Tag findet in beiden Telfer Moscheen (Gießenweg und Bahnhofstraße)

von 10 bis 16 Uhr ein »Tag der offenen Tür« statt, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist.



Foto: MGT/Dietrich

„Hilf’ mir, es selbst zu tun!“

Einrichtungen, die die Kinder nach dem Grundsatz von Maria Montessori (siehe Überschrift) betreuen, gibt es einige in der Region. Sie präsentierten sich vor kurzem bei der Messe »Mit Kindern wachsen« im Inntalcenter.

Das alternative Erziehungsangebot umfasst dabei Kinder von 3 bis 15 Jahren, in sechs reformpädagogischen Kindergärten und Schulen in der Umgebung von Telfs werden derzeit bis zu 200 Kinder betreut: Freie Montessorischule Stams, -

Kinderwerkstatt Schpumpenrudl, Heinrich Jacoby Schule Telfs, Schulgarten - Aktive Montessorischule Telfs, Montessori Kinderhaus Spatzennest Mieminger Plateau in Untermieming und Kindergruppe Sonnensprossen Zirl. Oft waren es einige engagierte Eltern, die sich zusammengeschlossen haben, um für ihre Kinder »ein anderes Lernen« zu ermöglichen, die Kinderwerkstatt Schpumpenrudl war bei der Gründung 1990 z.B. eine der ersten Einrichtungen in Tirol und österreichweit. Im

Inntalcenter konnten interessierte Eltern und andere die BetreuerInnen persönlich kennenlernen, Schulmaterialien (z.B. das spezielle Montessorimaterial) ausprobieren und sich über Tagesabläufe und Schwerpunkte informieren. Wer es versäumt hat: Tag der offenen Tür in der Freien Montessorischule Stams ist am 19. Oktober, Tag der offenen Tür im Schulgarten Aktive Montessorischule Telfs ist am 25. Oktober von 10-16 Uhr (Georgenweg 64), Infoabend am 18. November um 20 Uhr.



v.l. Florian Kapellari, Hubert Weiler-Auer, Manfred Pieber



Fotos: Offer

Therapie und Training Maldoner & Junker

Wir bringen Sie in Bewegung

Sie wünschen sich nach Operationen/Verletzungen oder bei Beschwerden am Bewegungsapparat schnelle Genesung, Beweglichkeit, Schmerzfreiheit und Lebensfreude.

Die Gemeinschaftspraxis Therapie und Training unterstützt Sie dabei durch **Physiotherapie, Ergotherapie und Trainingstherapie.**

Die nach modernsten Kriterien ausgestattete Praxis erlaubt sowohl passive (Manualtherapie, Faszientherapie, Massage, Lymphdrainage, Ultraschall, Narbenthera-

pie...) als auch aktive (Heilgymnastik, Trainingstherapie, Alltags-training, Wahrnehmungstraining...) Maßnahmen in angenehmer Atmosphäre und ohne Wartezeiten.

Therapie und Training Maldoner & Junker
Gemeinschaftspraxis für **Physiotherapie & Ergotherapie**
Ärztelhaus II, Marktplatz 5
6410 Telfs, Tel. 05262/62961
info@therapie-telfs.at
www.therapie-telfs.at



Die Behandlungsräume und die Einrichtung sind speziell auf die professionelle physio- und ergotherapeutische Behandlung unserer Patienten ausgerichtet und entsprechen den modernsten Standards.



THERAPIE =& TRAINING

HEIKO MALDONER
DANIEL JUNKER

www.therapie-telfs.at

Gemeinsam in Bewegung ...
Wir helfen bei Beschwerden des
Stütz- und Bewegungsapparates.

**PHYSIOTHERAPIE
ERGOTHERAPIE TRAININGSTHERAPIE**

Unser Know How...

- Sportphysiotherapie • Medizinische Trainings-
therapie • Functional Training und Rehabilitation
- Manuelle Therapie • Osteopathie (parietal, visce-
ral, craniosacral) • Faszien-distorsionsmodell nach
Typaldos (FDM) • Heilmassage • Lymphdrainage
- Akupunkturmassage • Fußreflexzonenmassage •
Elektrotherapie/Ultraschall • Tape/Kinesiotape •
- NEU: Ergotherapie**

Ärztelhaus II | Tel. 05262 62961 |
Marktplatz 5, 6410 Telfs | Fax: 05262 62961 | info@therapie-telfs.at

Zwei Herzen im Dreivierteltakt

Am 9. November wird Telfs zum Tanzparkett: die besten Paare aus ganz Österreich drehen sich bei der österreichischen Staatsmeisterschaft im Kreis, tags darauf wird ein Bundesländercup für die Altersgruppen über 30 im Sportzentrum in Telfs stattfinden. Mit dabei sind Karin und Peter Leitner aus Oberhofen. Das Ehepaar schlüpft seit drei Jahren regelmäßig zum Training in die Tanzschuhe.

Dass sie beim Tanzen schon zu den Senioren zählen, stört die beweglichen Tänzer aus Oberhofen gar nicht: „Die Senioren fangen ja schon ab 35 an, wir sind ja mit 50 (Peter) und 46 (Karin) eh schon bei den Senioren II,“ lacht Karin. Wichtigste Frage: wie bringt man einen Mann zum Tanzen? „Da gab es gar keine große Gegenwehr,“ schmunzelt Karin. „Wir haben schon in unserer Jugend Tanzkurse absolviert. Aber mit der Familienplanung wurde das Hobby Tanzen dann etwas beiseite geschoben, es gab einfach anderes zu tun.“ Vor



drei Jahren schließlich beschlossen sie gemeinsam, wieder in die Standardtänze einzusteigen, „aber gleich richtig, das heißt, wir wollten es als Tanzsport betreiben,“ meint Peter Leitner. Beim 1. Tiroler Turnier-



Fotos: blitzlicht.de

tanzklub Gold-Weiß in Innsbruck fanden sie ihre Heimat. Dort ist auf der Homepage zu lesen: „Peter und Karin sind eifrige Trainierer, die sich innerhalb kürzester Zeit zu einem respektablen Standardpaar entwickelt haben und besonders durch ihre ausgezeichnete Haltung hervorstechen.“ Vermal die Woche wird trainiert, an Choreographien geübt und Ausdauer- sowie Fitnesstraining betrieben. Mittlerweile sind die Leitners schon von der Basisklasse Breitensport in die D- und in der Folge in die C-Klasse Standard aufgestiegen. Turniere in ganz Österreich und im süddeutschen Raum stehen dann am Wochenende am Programm. „Deswegen freuen wir uns jetzt schon auf die Veranstaltung in Telfs, da haben wir Heimvorteil und müssen nicht weit fahren.“ Was bedeutet gemeinsames Tanztraining für die Beziehung? „Am Anfang haben wir deutlich mehr gestritten,“ gesteht Karin. „Man kann sich ja nicht aus dem Weg gehen und muss alles ausdiskutieren. Der Trainer hat uns schon gewarnt, dass das passieren kann. Es gibt ja auch einige, die sich dann trennen. Aber wenn man die Phase überwindet, dann schweißt es einen richtig zusammen!“ Der Reiz des Tanzens liegt für Peter vor allem in der Genauig-

keit: „Man sieht sofort, ob Fußhaltung oder Armbewegungen stimmen. Und es kommt nicht darauf an, ob der Herr eine Glatze hat oder ein Bäucherl oder die Dame ein paar Falten, sondern auf den Ausdruck und die Eleganz und das wirkt in jedem Alter!“ Man trainiere mit dem Tanzen außerdem auch das Selbstbewusstsein: „Du musst lächeln, auch wenn der ein oder andere Schritt vielleicht nicht exakt war.“

Am 10. November werden die Leitners aus Oberhofen unter anderem auch ihren Lieblingstanz, den Wiener Walzer präsentieren. „Der Walzer ist schwungvoll, mit 60 Takten pro Minute sehr schnell und ein typisch österreichischer Tanz.“ „Leider auch der anstrengendste!“ lacht Karin. „Da ist man nach 1,40 Minuten (Anm. so lange dauert der Tanz) ganz schön fertig.“ Wer Karin und Peter beim Tanzen beobachten und vielleicht selber auf den Geschmack kommen will: Die Österreichische Staatsmeisterschaft der Standardtänze findet am 9. November ab 19 Uhr statt, am 10. November findet ab 10 Uhr der Bundesländercup für die Altersgruppen ü30 statt. Tickets in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen oder unter der Ö-Ticket-Hotline 01/96 0 96.

TELFs

9. NOVEMBER 2013

**Echte »STARS OF DANCING«
sind am 9. November 2013
im Sportzentrum Telfs zu sehen!**

Die Österreichische Staatsmeisterschaft der Standardtänze findet ab 19 Uhr statt. Die besten Paare aus ganz Österreich tanzen um Sieg und Titel. Mit dabei sind mit Vadim Garbuzov und Kathrin Menzinger auch zwei echte „Dancing Stars“! Statt im TV mit Promis, tanzen sie nun gemeinsam um die Gunst des Publikums- und der Wertungsrichter. Der 1. Tiroler Turniertanzklub GOLD WEISS Innsbruck als Ausrichter bietet außerdem ein spektakuläres Showprogramm, damit der 9. November zu einem unvergesslichen Tanzsport-Abend wird!



Foto: Erwin Poschner

Tickets in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen oder unter der Ö-Ticket-Hotline 01/96 0 96.

Am Tag danach, dem 10. November, findet ab 10 Uhr der Bundesländercup für die Altersgruppen ü30 statt. Mit Peter & Karin Leitner werden dabei auch zwei Oberhofer am Parkett stehen.

Alle Infos auf www.goldweissinnsbruck.at

Mit viel Spaß in die neue Schule



Das neue Schuljahr brachte für die Neue Mittelschule Inzing ein neues »Outfit«. Das in den 70er Jahren errichtete Gebäude wurde seit April umfassend saniert und den neuen Anforderungen des Lernens und Lehrens angepasst. Die Kosten teilen sich anteilmäßig die Sprengelgemeinden Inzing, Hatting und Polling, auch das Land Tirol unterstützt das Projekt mit Bedarfszuweisungen.

Hauptaugenmerk wurde auf die thermische Sanierung des Gebäudes gelegt, um Energiekosten zu senken. Durch einen Austausch aller Fenster samt Isolierung des Daches und der Fassade, die zudem mit anthrazitfarbenen Fassadenschindeln versehen wurde, ist die Schule nun »dicht« und die Energiewerte sind deutlich verbessert. Eine kontrollierte Raumbelüftung bringt Frischluft durch Umwälzung. „Dazu wurden auch die »Erker« der Schule verbaut, die nun über alle Stockwerke als Luftschächte fungieren,“ erklärt Direktorin Karin Logar. 86 Photovoltaikpaneele am Dach (dort ist auch die gesamte Technik unter-

gebracht) bringen zudem Ersparnis: „Wir sind jetzt weitgehend autark und werden die Heizkörper, die an die Ölheizung angeschlossen sind, im Winter wahrscheinlich nicht oft beheizen müssen.“

Auch in der Raumaufteilung hat sich einiges verändert: an der Nordseite wurde über zwei Etagen ein neuer Baukörper in Leichtbauweise eingefügt. Dort finden ein Lehreraufenthaltsraum, ein Arbeitsbereich mit Computern und darüber eine neue Klasse Platz. Durch die neuen Räume konnten andere umfunktioniert und in ein Lernkonzept eingebunden werden. „Der neue Physiksaal wurde auf

GOIDINGER

Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten

A-6112 Wattens · Salzburgerstraße 40 · Tel. +43-5224-52 9 40 · www.goidinger.com


glatzl struktur dynamik

Bmst DI Andreas J. Glatzl

Staatl. bef. beeid. Ingenieurkonsulent f. Bauingenieurwesen

Museumstraße 27/1, 6020 Innsbruck
tel: +43 (0) 5 1 2 / 5 8 6 8 3 6
mob: +43 (0) 6 6 4 / 1 5 4 8 3 4 0
e-mail: strukturdynamik@chello.at

 **ZIMMERHOFER**
HOLZBAU

QUALITÄTSBAUTEN IN HOLZ
IN UND AUSSERHALB VON SÜDTIROL

SAND IN TAUFRS
T 0474 677400
www.zimmerhofer.net



Neues Erscheinungsbild von außen, neue Farben und Lärmschutzdecke für innen: die Neue Mittelschule Inzing präsentiert sich durchdacht, mit vielen Neuerungen aber auch mit besonderen Details: am Mädchen-WC dürfen die Spiegel verspielt sein

»erleben und begreifen« ausgerichtet, ebenso wie der Biologie-raum. Die SchülerInnen können nun mit einer Top-Ausstattung (Anschlüsse für Wasser, Strom und Gas), experimentieren und Erlerntes direkt umsetzen.“ Auf

der neuen Dachterrasse, die auch als Freiluftklasse und Pausenraum verwendet wird, sollen bald selbst gepflanzte Blumen sprießen. Neu gestaltet wurde auch die Bibliothek: ein Themenraum mit kuscheligem Teppich-

boden lädt zum Schmökern und Lesen ein, im angrenzenden Gruppenraum werden an Tischen dann die Ergebnisse verarbeitet oder an Computern recherchiert. Außerdem wurden die Garderoben umgebaut und

dadurch mehr Raum auf den Gängen frei.

In den zwölf Klassen der Neuen Mittelschule Inzing hat mit dem Umbau auch die neueste Medientechnik Einzug gehalten, zusätzlich zur herkömmlichen

FENSTER + TÜREN
WINTERGÄRTEN
SONNEN- UND
WETTERSCHUTZ
ZP- FENSTER-
RENOVIERUNG

ZOLLER PRANTL System

ZOLLER PRANTL GESMBH & CO.KG
A-6425 HAIMING · TIROL
KALKOFENSTRASSE 20
Tel. 0 52 66 / 88 5 64, Fax DW 16
e-mail: office@zp-system.at
www.zp-system.at

Wärme erleben
FEDERSPIEL
ÖFEN · FLIESEN · GRANIT

Landeck
Neben Kaserne · Urichstraße 40
Tel. 05442/61063
ofenbau.federspiel@aon.at

jais Living Colors

Malerei Jais. A-6460 Imst, Stadtplatz 13

Planungs- und Baustellenkoordination

JOHANNES THURNER

Tel. 0650-8648603
6401 Inzing, Prantlweg 17
office@sicherheitambau.at

Gesamtlösungen aus einer Hand.
fiegl + spielberger
www.fiegl.co.at

Fiegl+Spielberger GmbH | Langer Weg 28 | A-6020 Innsbruck
Tel. +43-(0)512-3333-0 | Fax DW 37 | info@fiegl.co.at



TAG DER OFFENEN TÜR!

Am **26. Oktober** können Interessierte die Neue Mittelschule in Inzing **von 10 bis 15 Uhr** bei einem Tag der offenen Tür besichtigen.

Tafellöcher gehört jetzt der Vergangenheit an, dafür gibt es Rückzugsräume für SchülerInnen, um gemeinsam zu arbeiten oder in Büchern zu schmökern

Schultafel ist in jedem Raum eine digitale Schultafel angebracht, um sowohl zweidimensionales als auch dreidimensionales Lehren zu ermöglichen. Ein Farbkonzept vervollständigt die neue Philosophie: von grau-gelb (Erdreich) im Untergeschoss, das die Kreativität ausdrücken soll (in Küche und in den Werkräumen für textiles Arbeiten) über grün (Pflanzen) im Erdgeschoss (durch ein Wandbild des ehema-

ligen Schülers Maximilian Prantl ergänzt), rot (Blumen) im 1. Obergeschoss, bis zu blau (Himmel) im 2. Obergeschoss. „Da und dort muss sich noch einiges einspielen oder eingeräumt werden, aber insgesamt ist unsere Schule viel kommunikativer und erlebnisreicher geworden und die 37 LehrerInnen und die 222 SchülerInnen fühlen sich sichtlich wohl,“ freut sich Direktorin Karin Logar.



Die attraktiven Raffstoren kommen von

DolenzGollner

Sonnenschutztechnik Ing. Wagner GmbH

6020 Innsbruck, Grabenweg 12, Tel. 0512-2402-0
www.dolenzgollner-wagner.at

TISCHLEREI

GRÜBLER

Ges. m. b. H
Tel. 0316 / 40 11 60 - Fax DW 6
office@gruebler-gmbh.at

LIEBENAUER HAUPTSTR. 242 - 8041 GRAZ

mode von catwalk am catwalk im stadt

Modisches Fingerspitzengefühl bewies Monika Brückl und lud zur Modenschau in Telfs: der Kranewitter-Stadl wurde zum Laufsteg nach dem Motto: »Moni statt Giorgio oder Karl«.

Moderiert wurde der schwungvolle Abend mit vielen sehenswerten Outfits von **Alex Holzedl** (Foto r.) er konnte bei der »Schau im Stadl« von Catwalk über 150 modebewusste Gäste im rustikalen Ambiente begrüßen. Seit sieben Jahren begeistert die junge Fashionista **Monika Brückl** mit ihrem Gespür für den angesagten Modetrend im Inntalcenter Telfs. Exklusive Mode, Schmuck und Accessoires sind beim Shopping dort zu finden. **Thomas H. Zauner** inszenierte den Einblick in die herbstliche Modewelt, für die extravaganten Frisuren sorgte **Petra Steinlechner** und das Team von Hair Design by Petra, die Models kamen aus den eigenen Reihen.



Fotos: Freie Medien Telfs

MOVIMENTO BAHNHOFSTRASSE 16 TELFS

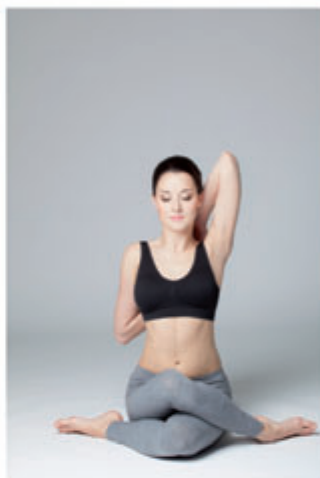
CHI YOGA

Im Fluss der Jahreszeiten

Bei **Chi Yoga** handelt es sich um einen fließenden Hatha Yoga Stil, der sich an die Bedürfnisse des modernen Menschen der westlichen Gesellschaft ausrichtet.

Chi Yoga harmonisiert und revitalisiert den Organismus über die Meridiane. Übungen, die zur Jahreszeit passen, bringen den Rhythmus der Natur zurück ins Leben, geben Energie und Kraft.

Erlebe weiche, geschmeidige und kraftvolle Bewegungen zugleich und genieße die wellen- und spiralförmigen Elemente, die **Chi Yoga** charakterisieren. Dynamische Flows bringen in Fluss, was stagniert ist und regulieren dabei gleichzeitig Spannungen auf körperlicher und geistiger Ebene.



MOVIMENTO

Nicole Peter-Wett
Bahnhofstrasse 16
6410 Telfs

Tel: 0664 4 023 033
nicole.peter@aon.at

Antara® Stretching Beckenboden
Rückentraining Körperhaltung
Chi Yoga Entspannung Stott Pilates™

www.movimento-telfs.at



telfer obmann für neuen petitionsausschuss

Bei der ersten Sitzung des neuen Petitionsausschusses im Rokosaal des Tiroler Landtages wurde gleich **LA Andreas Angerer aus Telfs (Grüne)** zum **Obmann** gewählt.

Der Petitionsausschuss befasst sich mit eingebrachten Petitionen, prüft sie auf Zuständigkeiten, kann u.a. den oder die Einbringer/-in zur Anhörung in den Ausschuss einladen, mit einer weiteren Behandlung den Landesvolksanwalt betrauen oder mit der Petition an

das zuständige Mitglied der Landesregierung herantreten. Neu ist, dass an den Landtag gerichtete Petitionen auf der Internetseite des Landtages (www.tirol.gv.at/landtag) veröffentlicht werden und man eine elektronische Unterstützungserklärung abgeben kann (bis spätestens zum Ende der Behandlung im Petitionsausschuss). Am Foto: Landtagspräsident Herwig van Staa (r.) gratuliert Andreas Angerer und seiner Stellvertreterin **LA Kathrin Kaltenhauser (ÖVP, M.)**



Foto: Landtagsdirektion

bierseliges fest im inntalcenter



Foto: Inntalcenter Telfs

„O'zapft is“ hießt beim Oktoberfest im Inntalcenter Telfs. Auf den Foto sieht man die ersten »Biertrinker« nach dem Bieranstich am Samstag nach dem Einmarsch der Musikkapelle Oberhofen. v.l.:

Franz Winkler, ITC-Manager Stefan Föger, Bgm. Christian Härting, Michael Löffler, Gerhard Sturm, Vize-Bgm. Christoph Stock, Herbert Föger, GR Peter Larcher und Klaus Waldhart.

künstlerische farbenpracht im sozialsprengel

Bilder und Skulpturen wurden vor kurzem bei der bereits zweiten Ausstellung im heurigen Jahr im Sozialsprengel in Telfs präsentiert:



Foto: Sozial- und Gesundheitssprengel

vier Telfer KünstlerInnen zeigten einen Ausschnitt ihres vielfältigen Schaffens, zu sehen waren Bilder in verschiedenen Techniken sowie

Holzskulpturen. Sozial- und Gesundheitssprengel-GF Larissa Pöschl begrüßte die zahlreichen BesucherInnen. v.l. Fritz Plattner, Inge Kienzl, Helga Moser, Larissa Pöschl und Bernhard Hellrigl.

junge rietzer tennisasse holten titel ab



Foto: TC Rietz

Der TC Rietz blickt auf ein erfolgreiches Spieljahr 2013 zurück und konnte vor kurzem mit einer Clubmeisterschaft mit großer Beteiligung die Saison abschließen. Bei den Damen konnte sich Damsiegerin des Vorjahres und Titel-

verteidigerin Arijane Pfefferle (Foto o.) gegen Margit Somavilla in drei Sätzen durchsetzen, bei den Herren musste Stefan Egger im 3. Satz gegen Dominik Haselwanter verletzungsbedingt w.o. geben, somit konnte auch Dominik (Foto l.o.) seinen Clubjahrestitel aus dem Vorjahr verteidigen. Bei den Kindern wurde Daniel Larcher neuer Clubmeister.

Ihr **MAZDA-Partner**



mazda

Autohaus Rudolf Neurauter
STAMS-MÖTZ Tel. 05263/6410

office@neurauter.info · www.neurauter.info

DIE MAZDA 3
CHALLENGER NIGHT
25. OKTOBER 2013



Mehr unter:
www.mazda.at

Feiern Sie mit uns die Österreich-Premiere des neuen **MAZDA 3** am **25. Oktober** von **19 bis 22 Uhr** im Autohaus Rudolf Neurauter, Stams-Mötz, Staudach 23.

Gewinnspiel mit vielen Sofortpreisen!
Lassen Sie sich bei einem kleinen Buffet verwöhnen!

€ 500.- Zubehörgutschein*
beim Kauf eines neuen **MAZDA!**

*Gutschein nicht in bar ablösbar.

MAZDA Garantie 3+2
Neuwagenanschlussgarantie

Verlängerung der 3 Jahre Neuwagengarantie um 2 Jahre bzw. bis zu einer Gesamtleistung von 150.000 km.

5 Jahre sorgenfreier Fahrspaß
mit Ihrem neuen **MAZDA***

*gemäß näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG



Sympolfoto

Willkommen in der neuen

Sportlich in den Herbst mit

Der Telfspark wird durch ein Top-Sportgeschäft neu belebt: Bei **INTERSPORT RIML** finden Hobby- oder Profisportler alles, was das Herz höher schlagen lässt und den Körper in Bewegung bringt.

Am Samstag, 2. und Sonntag, 3. November 2013 findet das Eröffnungsfest des INTERSPORT RIML beim Telfspark mit spannendem Rahmenprogramm statt – lassen Sie sich das nicht entgehen! Musik, Unterhaltung und viele Überraschungen erwarten Sie, das Team von Life Radio Tirol sorgt live vor Ort für die richtige Stimmung und um das leibliche Wohl kümmert sich Gerrys Pub aus Telfs. Im Stadtcafé Telfs steigt am Samstag ab 21 Uhr die INTERSPORT-Après-Ski-Party. **Außerdem erwarten Sie echte Skistars!** Wer genau? Lassen Sie sich überraschen! Fordern Sie bei der **großen Tombola** Ihr Glück heraus – es gibt tolle Preise von INTERSPORT RIML zu gewinnen!

Vom Vollsortiment von Ski Alpin-, Langlauf- und Snowboardequipment über Runningausrüstung und Sportprodukte aus dem Tourenbereich bis hin zu Fitnessgeräten, im INTERSPORT RIML werden sportliche KundInnen fündig! Und das Team von Intersport Riml setzt den Schwerpunkt ganz bewusst auf persönliche Beratung und professionellen Service.

SERVICELEISTUNGEN

48-Stunden-Skiservice

Wir bringen Ihre Skier nach Obergurgl, um sie dort auf der hochmodernen

Schleifmaschine Montana Saphir II W Pro zu schleifen. Bereits am übernächsten Tag stehen Ihre Skier in Telfs wieder zur Abholung bereit!

Fischer Vacuum Fit

The Revolution keeps on fascinating! Die Fischer Vacuum Technologie ist eine Weltsensation – im INTERSPORT RIML bieten wir Ihnen diese Neuheit an. Mit dieser Technologie wird Ihr Skischuh optimal an Ihren Fuß angepasst.

Das Vacuplast Material ermöglicht erstmals eine vollständige anatomische Anpassung des Schuhs in bisher unerreichter Qualität – am besten ausprobieren und ein neues Schifahrgefühl erleben!

Ski-Saisonmiete im INTERSPORT RIML

Mieten Sie Ihre Skier für die ganze Saison – einfach und zu sensationellem Preis! Nur begrenzte Mengen vorhanden – wir bitten um Voranmeldung. Nähere Infos zu den verfügbaren Modellen entnehmen Sie bitte unserer Homepage (www.intersportrimltelfs.com).



Filialeleiter Manuel Etzelsberger (re hinten) und sein Team freuen sich, Sie im neuen INTERSPORT RIML in Telfs begrüßen zu dürfen.



**BAUMEISTER
ING. JOSEF FRITZ**
GmbH & CoKG

HOCH- UND TIEFBAU · ZIMMEREI
TRANSPORTBETON · BAUTRÄGER

6406 OBERHOFEN
TEL. 05262 / 62236 · FAX 62236 81
info@baufirma-fritz.at · www.baufirma-fritz.at

DACHDECKEREI SPENGLEREI
ISOLIERUNGEN DACHMARKT

KÖLL-DÄCHER TELFS

August Köll Ges.m.b.H
Hag 3 6410 Telfs
Tel. 05262 - 63 0 67 Fax DW 16

System Putz

▼ Innenputz
▼ Vollwärmeschutz

▼ Wir verlegen auch
Estrich mit System!





System-Putz GmbH
Wiesrainstr. 20 · 6430 Ötztal-Bahnhof
Tel. 05266 / 87 614
Fax 05266 / 87 614-4
www.system-putz.at

Welt des Sports!

INTERSPORT®

RIML

NEU IN TELFS!
ab 2. November 2013

INTERSPORT RIML-Kundenkarte

Es erwarten Sie zahlreiche Vorteile. Entsprechend Ihres Verkaufsvolumens erhalten Sie am Jahresende eine Bonusgutschrift. Als Besitzer einer Kundenkarte können Sie zudem Ihre Einkäufe für drei Tage zur Auswahl mit nach Hause nehmen.

Wer sich bis zum 31. Oktober 2013 die Kundenkarte sichert, erhält einen Gutschein über -20 % auf einen Artikel seiner Wahl (gilt nicht für reduzierte Ware).

Online anmelden unter:

www.intersportrimltelfs.com



fiegl + spielberger
Gesamtlösungen aus einer Hand.
www.fiegl.co.at

Fiegl+Spielberger GmbH | Langer Weg 28 | A-6020 Innsbruck
Tel. +43-(0)512-3333-0 | Fax DW 37 | info@fiegl.co.at

Statik
DIPL.-ING. ANTON
RÖDLACH
Staatlich befugter und besideter
Zivilingenieur für Bauwesen
Baumeister
6410 Telfs Tel. 05262/63955

proKeramik
Fliesen - Naturstein
Thomas Walch Str. 35 - 6460 Imst - T: +43 5412-61996

Sanitäre - Gas - Solar - Heizung
Spielmann
Othmar GmbH IHR
INSTALLATEUR
MEISTERBETRIEB
6414 Mieming · Sportplatzweg 15
Tel. 05264/5400 · Fax 05264/6100 · Mobil 0664/91 58 449

65 Jahre
MALEREI GASSLER
GesmbH
FARBEN - TAPETEN
KUNSTLEBEN
INNEN- FASSADEN- UND
DEKORATIONSMALEREI
TELEFON 0 52 62 / 623 27
6410 TELFS
PROF. EINBERGERSTR. 36
malerei.gassler@aon.at
www.malerei-gassler.at

17 oktober do

TELS: Beginn des VHS-Kurses: »Gefühle, die heilen«, Informationen und Anmeldung: Tel. 0676/83038-132, www.vhs-tirol.at/telfs.

TELS: 19 Uhr, Haus der Telfer Kinder Bahnhofstraße: Vortrag »Warum ist der Himmel blau... wenn Antworten wirklich schwierig werden« (anlässl. 20-Jahr-Jubiläum Haus der Telfer Kinder), Eintritt frei.

TELS: 20 Uhr, Noafsaal: Lesung Daniel Suckert »Kommissar Prohaska: „Geldstadt Innsbruck“« im Rahmen von Österreich liest.

FLAURLING: 9 Uhr, Kultursaal: Kontaktkaffee.

MIEMING: 20 Uhr, Gasthof Stiegl Untermieming: Volksmusikstammtisch der Musikschule Telfs mit Manfred Wörnle, alle SängerInnen, MusikantInnen und ZuhörerInnen willkommen!

OBSTEIG: 20 Uhr, Bücherei: Lesung mit Jeannine Meighörner aus dem Roman »Speranza. Eine Liebe im Schatten des Unglücks von Longarone« im Rahmen von Österreich liest.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal: Erdäpfelschießen, veranstaltet von der Schützengilde Stams.

STAMS: 20 Uhr, Orangerie Stift Stams: Lesung und Buchpräsentation »Gewachsen im Schatten. Ge-

schichte einer Befreiung« von Annemarie Regensburger.

18 oktober fr

TELS: Beginn des VHS-Kurses: »Basiskurs für Weinliebhaber – Weinland Österreichs«.

TELS: 20 Uhr, Rathaussaal: Kabarett »Triest« von Thomas Stipsits & Manuel Rubey, Karten bei Ö-Ticket.

FLAURLING: 13 Uhr, Mitteldorf 17: Bau eines Insektenhotels, veranstaltet vom Gartenbauverein.

FLAURLING: 19 Uhr, Gemeindezentrum: Herbstkonzert und Oktoberfest der Musikkapelle Flaurling.

FLAURLING: Schützenheim: Dorfschießen.

HATTING: 15-17 Uhr, Bücherei: Bunter Nachmittag für Kinder im Rahmen von Österreich liest.

INZING: 16.30-21 Uhr, Jugendheim: Treffpunkt für Jugendliche (12-18 Jahre).

INZING: Schulhof: 2 €-Party der Jungbauern.

MIEMING: Eduard-Wallnöfer-Schießstand Untermieming: »Gedenkschießen 100. Geburtstag von Landeshauptmann Wallnöfer«.

MIEMING: 20 Uhr, KunstWerk-Raum Mesnerhaus Untermieming: Vernissage zur gemeinsamen Aus-

stellung von Walter Resch und Othmar Kröll.

MIEMING: 19 Uhr, Gasthof Moosalm: »Schüler für Schüler«, Musikalischer Abend von Jugendlichen für eine Schule in Tansania.

MÖTZ: Tauschbörse, veranstaltet von Kult, der Verein.

MÖTZ: 15-17 Uhr, Bücherei: Literatur-Café mit Bücherflohmarkt im Rahmen von Österreich liest.

PAFFENHOFEN: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Abend mit Frau Wolle, veranstaltet von der Erwachsenenerschule Oberhofen/Pfaffenhofen.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinshaus: Herbstschießen, veranstaltet von der Schützengilde Stams.

19 oktober sa

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Petit Fours«, »Landschaft und Perspektiven in Acryl« und »Dolci: Süßes aus Italien«.

TELS: 8-16 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Erste-Hilfe-Auffrischkurs (2-tägig, 16 Stunden).

TELS: 19 Uhr, Saal Heilig Geist Zentrum: Benefizveranstaltung, »Poetische Welten« Bilder: Angela Braster, Texte: Klaus Hechenberger, Solist: Alfred Fritz (Bariton), Tiroler Waldhorngesellschaft.

FLAURLING: Schützenheim: Dorfschießen.

INZING: 10-16 Uhr, Gemeindeamt: Tag der offenen Chronistentür, Möglichkeiten zum Einscannen von Urkunden o.ä., Bilder und Filmausschnitte »altes Inzing«.

INZING: Mehrzwecksaal und Schulhof: Jungbauernball.

MIEMING: Eduard-Wallnöfer-Schießstand Untermieming: »Gedenkschießen 100. Geburtstag von Landeshauptmann Wallnöfer«.

PETTNAU: 20 Uhr, Vereinshaus: Herbstkonzert, veranstaltet von der Sängerrunde mit den Blechbläsern der MK Petttau und den Leiblfiner Volksmusikanten. Gesamtleitung: Ruth Costa, Eintritt freiwillige Spenden.

PAFFENHOFEN: 11-20 Uhr, Mehrzwecksaal: 8. Krampusmaskenausstellung der Pfaffenhofer Tuifl.

STAMS: 10.30-15 Uhr, Freie Montessorischule (am Dorfplatz): Tag der offenen Tür »Das andere Lernen – was macht den Unterschied?« mit Dia-Schau und Montessori-Café.

STAMS: 19 Uhr, Mehrzwecksaal Hauptschule: Konzert der Jugendkapelle Stams.

20 oktober so

TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

INZING: 19 Uhr, Pfarrkirche: »Venezianische Klangpracht« mit Barockmusik von Vocalella und der austrian baroque company, 20.30 Uhr Buffet mit tansanischen Speisen im Mehrzwecksaal der Volksschule.

MIEMING: Eduard-Wallnöfer-Schießstand Untermieming: »Gedenkschießen 100. Geburtstag von Landeshauptmann Wallnöfer«.

PAFFENHOFEN: 11-15 Uhr, Mehrzwecksaal: 8. Krampusmaskenausstellung der Pfaffenhofer Tuifl.

KURSE OKTOBER/NOV.

24. Oktober, ab 10 Uhr
Kartenlegen mit Klaudia Willi
25./26. Oktober
Familienaufstellung mit Lydia Zangerl
29. Oktober, 19.30 Uhr
Arbeiten mit Träumen mit Claudia Ploner
30./31. Oktober
Angst und Panik Seminar
mit Lydia Zangerl
2. November, 19.30 Uhr
Meditationsabend mit Klangschalen
mit Claudia Ploner u. Caroline Schatzer



Kursort: Stams. Infos und Anmeldungen bei Lydia Zangerl, Tel. 0664 - 38 13 357 www.shekaina.at

MÖTZ

25. OKTOBER 2013

TRIS Kabarett
»Traumfrauen«
be-tönend.komproMISSlos.exzenTRIS

25. Oktober 2013
20 Uhr, Volksschule Mötz

Kartenpreise im Vorverkauf Euro 13,-
bei der Raika Mötz
Abendkasse Euro 15,-
Jugendliche bis 16 J. Euro 10,-

Telefonnummer für den Vorverkauf
Raika Mötz: 05999-3631640111



22 oktober di

TELFs: Beginn des VHS-Kurses: »Alleskönner Dampfgerar«.

INZING: 20 Uhr, Café Wintergarten: »Jazz & more«.

MIEMING: Jeden Dienstag – Einladung zum gemeinsamen Stricken, Häkeln, Sticken für Frauen, Männer und Kinder bei Luise in der Wohnung, Anmeldung unter Tel. 05264/20321.

SILZ: 7-16 Uhr, Schulstraße: Kirchtagmarkt.

STAMS: 19.30 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Arbeiten mit Träumen« mit Claudia Ploner, Infos: www.shekaina.at.

23 oktober mi

TELFs: Beginn des VHS-Kurses: »Abnehmen mit Metabolic Balance«, Informationen und Anmeldung: Tel. 0676/83038-132.

TELFs: 16.30-18 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz ab der Lebensmitte.

TELFs: 20 Uhr, Rot-Kreuz-Heim: Vortrag mundemed »Moderne Krebstherapie« mit Univ.DoZ.Dr. Ewald Wöll vom KH Zams.

TELFs: 20-21 Uhr, Noafhaus: Gernsingende Falschsänger, veranstaltet von den Klangspuren Schwaz.

24 oktober do

TELFs: 19.30 Uhr, Raiffeisengalerie: Vernissage zur Ausstellung »Heinz Haas – Acrylbilder«.

STAMS: ab 10 Uhr, Seminarzentrum Shekaina: »Kartenlegen« mit Klaudia Willi.

25 oktober fr

TELFs: Beginn des VHS-Kurses: »Indisch kochen«, Infos und Anmeldung: Tel. 0676/83038-132, www.vhs-tirol.at/telfs.

TELFs: 20 Uhr, Rathausaal: Hardrockkonzert der »Black Star Riders« (Support »Tollwut«).

TELFs: 20 Uhr, Kranewitter Stadl: Soroptimist International Club Telfs Kalenderpräsentation »Telfs im Detail« mit Lesung von Monika Schletterer-Falbesoner und Klaus Hechenberger.

FLAURLING: Schützenheim: Dorfschießen.

INZING: 16.30-21 Uhr, Jugendheim: Treffpunkt für Jugendliche.

OBERHOFEN: 14 Uhr, Schulweg 9: »Rund um die Knolle, ein Hochgenuss aus der Region«, Kurs mit Rosi Prem.

MÖTZ: 20 Uhr, Volksschule: Musikkabarett »Tris – Traumfrauen«, veranstaltet von Bücherei und Kulturausschuss der Gemeinde Mötz.

MÖTZ: 20.30 Uhr, Gasthof Locherboden: »A Gaudi mit Musi«.

STAMS: Seminarzentrum Shekaina: »Familienaufstellung« (2-tägig) mit Lydia Zangerl.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal: Erdäpfelschießen, veranstaltet von der Schützengilde Stams.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Jungbauernball.

26 oktober sa

FLAURLING: Schützenheim: Dorfschießen und Preisverteilung.

HATTING: Törggelen am Hattingerberg.

MIEMING: 9-18 Uhr, Gemeindsaal: Kleintierschau des Kleintierzuchtvereins T 22 Wildspitze.

MIEMING: 11-16 Uhr, Gasthof zum Löwen: 3. Hoffest beim Haid mit Schmankerlverkostung.

Fortsetzung auf S.26



Prim. A. Univ. Doz. Dr. Ewald Wöll
Innere Medizin, Krankenhaus Zams



Vortrag
Moderne
Krebstherapie

Mi. 23. Oktober, 20.00 Uhr
Rot-Kreuz-Heim Telfs

In den letzten Jahren konnten große Fortschritte in der Vorsorge, Diagnose und Behandlung von Krebserkrankungen erzielt werden. 66 % der Patienten mit diagnostizierter Krebserkrankung können derzeit in Tirol geheilt werden oder mit der Krebserkrankung weiterleben. Die moderne Krebsbehandlung besteht heute aus einer sogenannten multimodalen Therapie mit einer individuellen Behandlungsplanung für jeden Krebspatienten. Chirurgie und Strahlentherapie, medikamentöse Therapiestrategien und Chemotherapie werden auf den jeweiligen Fall abgestimmt, neue „zielgerichtete Medikamente“ bringen zusätzliche Verbesserungen in der Therapie.

Eintritt freiwillige Spenden
Parkmöglichkeit in der Ärztehausgarage oder im Sportzentrum

Schüler für Schüler!

Freiwillige Spenden!

Jugendliche gestalten
einen musikalischen Abend

Mit dem Erlös wird
eine Schule in Tansania unterstützt.

Am Freitag, 18. Oktober ab 19 Uhr



Familie Gäns · A-6414 Mieming · Barwies 350
Tel. +43 (0) 5264 5688 · Fax DW -4
info@moosalm.at · www.moosalm.at

Fortsetzung von S.25

RIETZ: Gemeindesaal: »Singen beim Wein« mit dem MGV Rietz.

STAMS: 19.30 Uhr, Vereinslokal: Erdäpfelschießen der Schützen.

27 oktober so
TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfs-park: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

MIEMING: 9-18 Uhr, Gemein-
desaal: Kleintierschau des Klein-
tierzuchtvereins T 22 Wildspitze.

29 oktober di
STAMS: 19.30 Uhr, Seminarzen-
trum Shekaina: »Arbeiten mit
Träumen« mit Claudia Ploner.

30 oktober mi
TELS: 16.30-18 Uhr, Rathaus-
saal: Treffpunkt Tanz ab der Le-
bensmitte.

STAMS: Seminarzentrum She-
kaina: »Angst und Panik-Seminar«
(2-tägig) mit Lydia Zangerl.

WILDERMIEMING: 19 Uhr,
Gemeindezentrum: »Musik zur
Jahreszeit« mit MusikschülerInnen.

31 oktober do
HATTING: Mehrzwecksaal: Hal-
loweenparty.

INZING: 19.00 Uhr, Pfarrkirche:
Ikonenausstellung (»Nacht der
1000 Lichter«) mit Orthodoxer
Liturgie und Chrysostomos Chor.

MÖTZ: Ccm – Halloweenparty.

1 november fr
INZING: 9.30 Uhr, Pfarrkirche:
Ikonenausstellung nach dem
Hochamt und nach dem Gräberse-
gen am Nachmittag bis 20 Uhr.

INZING: 16.30-21 Uhr, Jugend-
heim: Treffpunkt für Jugendliche.

2 november sa
TELS: 20 Uhr, Rathausaal:
»Oberkrain grüßt Tirol«, das Beste
aus Oberkrain mit Stargast Otto
Pestner, Moderation: Ingo Rotter,
Info und Kartenhotline: [www.pitz-
promotion.at](http://www.pitz-promotion.at), Tel. 05262/64121.

FLAURLING: 20 Uhr, Gemein-
dezentrum: 20-Jahr-Jubiläums-
Konzert Jugendchor Flaurling.

HATTING: Nachmittag Brot
backen mit den Bäuerinnen und in
der Bücherei schmökern.

INZING: 14-20 Uhr, Pfarrkirche:
Ikonenausstellung.

STAMS: 19.30 Uhr, Seminarzen-
trum Shekaina: »Meditationsabend
mit Klangschalen« mit Claudia
Ploner und Caroline Schatzer.

3 november so
TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfs-
park: Flohmarkt.

INZING: 9.30-16 Uhr, Pfarrkir-
che: Ikonenausstellung nach dem
Gottesdienst.

OBERHOFEN: Seelensonntag –
Gefallenengedenken – Schützen-
jahrtag.

POLLING: Schützenheim: Hel-
denehrung der Schützen.

POLLING: ab Vereinshaus: Dorf-
lauf der Tuifl.

MÖTZ: Kriegerdenkmal: Helden-
ehrung.

5 november di
TELS: Beginn des VHS-Kurses:
»Das iPad und iPhone für Einstei-
ger«, www.vhs-tirol.at/telfs.

TELS: 17-19 Uhr, Tirolerhof:
Monatliches Treffen des Philatelis-
tencubs Telfs, Möglichkeiten zum
Kaufen, Verkaufen und Diskutie-
ren über Briefmarken, Ansicht-
karten, Heimatkunde usw.

**OBERKRAIN
GRÜSST TIROL**
Das Beste aus Oberkrain
im Rathausaal Telfs
am Samstag, 2. November 2013

Mit dabei:

Saaleinlass: 19:00h
Beginn: 20:00h

Stargast Otto Pestner
(Mädel aus Krain)

Moderation: Ingo Rotter

Ensemble: Franc. Rauter

Info und Kartenhotline Pitz Promotion Fil: +43 (0) 5262 / 64 121 mobil: +43 (0) 664 / 113 4 116
e-Mail: eiter@pitz-promotion.at • www.pitz-promotion.at

RIETZ NOVEMBER 2013

THEATERVEREIN RIETZ

„HEISSE BRÄUTE MACHEN BEUTE“

Kriminalkomödie in 3 Akten von Rolf Salomon

PREMIERE: Freitag, 8. 11. 2013

Aufführungsort: Gemeindesaal Rietz
Beginn: 20.00 Uhr



Weitere Aufführungstermine:

Freitag:	09.11.2013	Freitag:	16.11.2013
Samstag:	15.11.2014	Samstag:	23.11.2013

Eintritt: Erw. 8,- Euro, davon geht 1,- Euro zu Gunsten Rietzer Kinder
Keine Tischreservierungen, Saaleinlass ab 19.00 Uhr

Kartenvorverkauf Raika Rietz

INZING: 20 Uhr, Café Wintergarten: »Jazz & more«.

OBSTEIG: 9-12 Uhr: Gemeinde: Bürozeiten Schutzgebietsbetreuung.

6 november mi

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Facebook für Vereine – kompakt«, »Schnupperkurs Philosophie«, »Discofox-Intensivkurs« und »Bergbild«, Infos und Anmeldung Tel. 0676/83038-132.

TELS: 16.30-18 Uhr, Rathausaal: Treffpunkt Tanz ab der Lebensmitte.

TELS: 20-21 Uhr, Noafthaus: Gernsinge Falschsänger, veranstaltet von den Klangspuren Schwaz.

7 november do

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Ziwis Häkel-Workshop – Hauenben«, »KoCHversation – Parla

come mangi««, »Socken stricken« und »Bergbild«, Informationen: Tel. 0676/83038-132.

FLAURLING: 19.30 Uhr, Clubraum: Elternbildung – Fit for Family.

OBERHOFEN: 12 Uhr: Törggelen für Senioren.

8 november fr

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Colorieren, Fassmalen und Vergolden«, »Herbstl. Menü mit Wild«, »Wellnessprogramm für die Füße«.

TELS: 19 Uhr, Grünes Haus Stockmeyer: »Der rote Faden – Mützen die beschützen«, Präsentation der neuen Kollektion.

TELS: 20 Uhr, Kranewitterstadt: Premiere »Ladysitter« der Volksbühne Telfs, Karten und Informationen: info@volksbuehne-telfs.at.

Fortsetzung auf S.28

VERNISSAGE *Maria Kuhnert*



25. Oktober 2013

um 19.30 Uhr im Bierwirt Kematen

Musikalische Umrahmung durch die bekannte Pianistin Grace Messnart – die Laudatio hält General Erich Bäumel.

Die Ausstellung läuft bis 6. Dezember 2013.

Näheres unter www.maria-kuhnert.at

INNSBRUCK

19. DEZEMBER 2013



NIK P. & BAND

»Bis ans Meer«

Am **19. Dezember 2013**

im **Innsbruck Congress - Saal Tirol**

Beginn: **20 Uhr**

BIS ANS MEER ist der Titel seiner neuen Tour, die ihn ab Ende November durch Österreich führen wird. Mit einer geballten Ladung neuer Songs und großer Hits wird er sein Publikum begeistern. Freuen Sie sich auf ein Konzert der besonderen Art mit **NIK P. & Band** und sichern Sie sich schnell die besten Plätze!

Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512 / 535 63 30, in allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket 01 / 96 0 96, Ticket Online 01/ 88 0 88 sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23.

INNSBRUCK

13. DEZEMBER 2013



DIE SEER »STAD«

Am **13. Dezember 2013**

Ort: **Innsbruck Hafen, Dock**

Beginn: **20 Uhr**

Die Musik der SEER lebt. Acht (!) Musiker agieren auf der Bühne. Unter dem Motto »Stad« freut sich die Band auf einen stimmungsvollen „seerischen“ Abend, der einen emotionalen Bogen entstehen lässt. Den Zuseher erwartet eine 100-minütige musikalische Reise zu den großen Seer-Balladen als Einstimmung auf die bevorstehende „Stade Zeit.“ Erleben Sie dieses einzigartige Konzert.

Kartenvorverkauf: Innsbruck Ticket Service 0512 / 535 63 30, in allen Raiffeisenbanken, Ö-Ticket 01 / 96 0 96, Ticket Online 01/ 88 0 88 sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23.

Fortsetzung von S.27

INZING: 16.30-21 Uhr, Jugendheim: Treffpunkt für Jugendliche.

MÖTZ: Schützenlokal: Dorfmeisterschaft der Schützen.

POLLING: 20 Uhr, Vereinshaus: Premiere der Komödie »Schaus doch einmal vorbei« des Theatervereins Polling.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Premiere der Kriminalkomödie »Heiße Bräute machen Beute« des Theatervereins Rietz, Kartenvorverkauf Raika Rietz.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Dorfschießen.

9 november sa

TELS: Beginn der VHS-Kurse: »Filzwerkstatt«, »Taschendesign«, »5-Elemente-Kochworkshop Winter« und »Zauber-Workshop für Kinder«, www.vhs-tirol.at/telfs.

TELS: 20 Uhr, Kranewitterstadl: Komödie »Ladysitter« der Volksbühne Telfs, Karten und Informationen: info@volksbuehne-telfs.at.

FLAURLING: 19.30 Uhr, Kultursaal: Festakt 15 Jahre Chronik und 5 Jahre Kulturverein.

INZING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Jubiläumsball zum 25-Jahres-Jubiläum der Chorgemeinschaft Inigazingo.

MÖTZ: Schützenlokal: Dorfmeisterschaft der Schützen.

POLLING: Vereinshaus: Theateraufführung.

RIETZ: 20 Uhr, Gemeindesaal: Kriminalkomödie »Heiße Bräute machen Beute« des Theatervereins Rietz, Kartenvorverkauf Raika Rietz.

WILDERMIEMING: Schützenlokal: Dorfschießen der Schützenkompanie.

10 november so

TELS: 10-18 Uhr, Vorplatz Telfs-park: Flohmarkt »Kunst und Krempel«.

STAMS: 10-18 Uhr, Kirchplatz: Martinimarkt der Gemeinde Stams mit örtlichen Vereinen.

Künstlerin stellt in Kematen aus

Maria Kuhnert aus Mieming widmet sich seit mehr als zehn Jahren der Malerei und setzt bei ihren Werken auf eine Wechselspiel zwischen Impressionismus und Abstraktion. Ab 25. Oktober, 19.30 Uhr, sind ihre Arbeiten beim Bierwirt in Kematen zu sehen (Dauer der Ausstellung bis 6. Dezember).

INZING 20. OKTOBER 2013

Venezianische Klangpracht

Virtuose Kostbarkeiten von Monteverdi, Schütz und Schein
Vokalensemble Vocappella Innsbruck und Austrian Baroque Companie

Sonntag, 20. Oktober 2013
19 Uhr, Konzert in der Pfarrkirche Inzing

20.30 Uhr: Köstliche Speisen aus Tansania,
Mehrzwecksaal Inzing
Musikalische Leitung: Bernhard Sieberer

Preise: Konzert: € 15,- / € 11,- / Kinder bis 12 Jahre freier Eintritt
Essen vom afrikanischen Buffet: € 15,- / Kinder € 10,-
Kombikarte Konzert + Essen: € 27,- / € 23,-

Vorverkauf: Innsbruck Info, Raika Inzing, Raika Hatting, Pfarramt Inzing



Raiffeisen-Regionalbank Telfs – Bei uns in der Weltsparwoche

Gerade in der heutigen Zeit hat der Gedanke ans Sparen bzw. Vorsorgen nichts an Aktualität verloren. Seit Oktober 1925 gibt es den Weltspartag. Er ist Anlass, sich auf die zeitlosen Werte des Sparens zu besinnen. Deshalb lädt die Raiffeisen-Regionalbank Telfs recht herzlich zu den **Raiffeisen Spartagen vom 28. bis 31. Oktober bzw. zum traditionellen Raiffeisen-Weltspartag am 31. Oktober.**

Schon Tradition: Kaffee und Kuchen

Auch heuer werden wir Ihnen in unseren Bankstellen wieder am Weltspartag den Tag mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee versüßen.

Geschenke für Kinder

Kinder erhalten in allen Bankstellen der Raiffeisen-Regionalbank Telfs wie gewohnt ein tolles Weltspartagsgeschenk.

Erweiterte Öffnungszeiten

In unseren Ortsbankstellen Rietz, Oberhofen, Flaurling, und Hatting bieten wir Ihnen in der Sparwoche vom 29.10. bis 31.10. erweiterte Öffnungszeiten! Unsere Schalter sind auch am Nachmittag von 14:00 – 16:30 Uhr für Sie offen!

Jetzt online sparen und iPad mini* gewinnen

Sparen zahlt sich immer aus, doch jetzt ganz besonders. Ihre nächste Raiffeisen Online Sparen-Einzahlung könnte nämlich ein iPad wert sein.

Mehr als ca. 1,15 Millionen Menschen vertrauen in Österreich beim Online-Banking der Sicherheit und dem Know-how von Raiffeisen. In Tirol nutzen bereits mehr als 125.000 die Vorteile von Raiffeisen ELBA-internet. Viele davon sparen auch online!

Bereits zum 5. Mal gibt es heuer für alle Sparer die Raiffeisen-Spartage im Internet. Zu gewinnen: 10 Mal das neue iPad mini von Apple. **Wer im Zeitraum vom**

24.10.2013, 0.00 Uhr, bis 31.10.2013, 24.00 Uhr, eine Einzahlung auf sein Raiffeisen Online-Sparkonto vornimmt, hat automatisch eine Gewinnchance.

Jetzt neu: Sparen mit Ziel

Für alle, die genau wissen, worauf sie sparen möchten, und vielleicht mehrere verschiedene Sparziele haben, ist das neue Raiffeisen Zielsparen genau das Richtige.

Diese innovative Sparvariante bietet die Möglichkeit, einen Zielbetrag für das Online-Sparkonto einzugeben und das Konto mit einer individuellen Bezeichnung und einem Foto zu versehen. Bei jeder Einzahlung sieht man, wie nah man seinem Sparziel schon gekommen ist. So macht Sparen Spaß!

www.raiffeisen-telfs.at/onlinepartage

Weltspartag Donnerstag 31.10.2013

Wir laden Sie herzlich zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in unsere Bankstellen ein!

Tolle Geschenke für kleine Sparer

Online Sparen und iPad Mini gewinnen




Wenn's um Sparen vor Ort geht,
ist nur eine Bank meine Bank.
www.raiffeisen-telfs.at

* Apple und iPad mini sind eingetragene Marken der Apple Inc. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich verständigt.

Körper modellieren!

Revolutionärer Durchbruch im Kampf gegen Cellulite, schlaffe Beine und Oberarme und überschüssiges Hautfett.

Radiofrequenz Körperbehandlungen – bereits in der plastischen Medizin angewandt – jetzt endlich auch im Kosmetikinstitut. Eine absolut schmerzfreie und leistbare Alternative zur Fettabsaugung und Körperstraffungsoperation und auch noch effizienter, da die eigene Körperenergie wieder angeregt wird und überschüssige Fett- und Wasserdepots im Körper in Energie umgewandelt werden.

Testen Sie was eine Radiofrequenz Körpermodellierung für Sie tun kann.

Testbehandlung:

Beine, Bauch oder Oberarme

statt € 145,- € **98,-**

Nur gegen telefonische Voranmeldung!



Vorher



Nach 4 Behandlungen



beauty & style

KOS.MED. INSTITUT

A-6421 RIETZ, MÜHLBACHL 9

FON 0 52 62 / 63 1 90

FAX 0 52 62 / 64 1 90

MOBIL 0664 / 52 32 596

e-mail: beauty_style@tirol.com

www.beautyundstyle.at

Musik für afrikanische Schule

Am 18. Oktober (morgen) werden ab 19 Uhr die Gäste in der Moosalm in Mieming »etwas zu hören« bekommen: fünf junge Damen im Alter von 16 bis 17 zeigen ihr musikalisches Können zugunsten von afrikanischen SchülerInnen (Eintritt freiwillige Spenden).

Alena Holzknecht aus Silz ist als Projektleiterin von »TheMoveForwardProject« tätig. Sie lernte das internationale Spendenprojekt für die One World Secondary School Kilimanjaro bei einem Auslandsjahr kennen und ist seither mit Begeisterung dabei. Gerade ist sie von einer zweiwöchigen Reise nach Tansania zurückgekehrt, wo sie in der Schule bei der ersten internationalen Schülerakademie zum



Foto: Privat

Thema »Local solutions for global questions« (Anm: lokale Lösungen für globale Fragen) als einzige Österreicherin teilgenommen hat. Die deutsch-tansanische Schule wird über Spenden finanziert, die die Projektleiter (ausschließlich) Schüler in aller Welt bei verschie-

denen Charityveranstaltungen sammeln (»Schüler für Schüler«). Als Schülerin des Musikzweigs im BORG Innsbruck mobilisierte Alena Holzknecht nun Freundinnen und Kolleginnen, mit ihr ein Spendenkonzert zu veranstalten: »Sie waren alle gleich bereit und

wir proben schon seit einiger Zeit, um den ZuhörerInnen ein möglichst buntes und interessantes Programm zu bieten,« meint Alena. Valerie Fritz (Innsbruck) und Julia Atterbury (Mieming) vom Musikgymnasium Innsbruck werden gemeinsam mit Angela Walch (Inzing), Valentina Eberlein (Imst) und Alena Holzknecht vom BORG Musikzweig zwei Celli, zwei Gitarren, eine Ukulele und ihre Stimmen zum Klingen bringen, außerdem gibt es ein Buffet. »Die Musik ist von klassisch bis modern, da ist für jeden etwas dabei,« ist sich Alena sicher und freut sich auf viele spendenfreudige ZuhörerInnen.

Infos über das Projekt:

www.themoveforwardproject.de.

Roter Strick-Faden in neuen Mützen

Die Mützenparade wärmt auch heuer wieder nicht nur Ohren, sondern auch Herzen: Irene Pfister hat mehr als 60 Mützen »frisch« designed und handgestrickt, die am Freitag, den 8. November ab 19 Uhr im grünen Haus in den Geschäftsräumen Fa. Stockmeyer verkauft werden.



Der Preis pro Mütze beträgt 40,- Euro, der Erlös des Verkaufsabends kommt heuer dem Flüchtlingsheim in Telfs zugute. Jede ist wieder ein Unikat, aus bester Merinowolle gestrickt, in bunten Farben und verschiedenen Strickmustern. Doch eines haben sie alle gemeinsam: den roten Faden, der sich nicht nur von Mütze zu Mütze spannt, sondern auch ein deutliches Zeichen von Geben und Nehmen setzen soll, das jeder Mützenkäufer und -träger im kommenden Winter »weitertragen« soll.

Das Motto »Geben und Nehmen« zieht sich übrigens auch durch den Mützen-Präsentationsabend: »Ich

gebe, aber ich nehme auch mit Freude, das heißt, Bewohner des Flüchtlingsheimes, die in Telfs für einige Zeit eine neue Heimat gefunden haben, werden an diesem Verkaufsabend die Gäste kulinarisch verwöhnen. Sie werden Speisen aus ihren Heimatländern kochen. So spannt sich auch hier wieder der rote Faden, auch durch die Küche,« freut sich Initiatorin Irene Pfister. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band »Little Dix« rund um Andreas Sappl. Der genüssliche Teil kommt von Bewohnern des Flüchtlingsheimes Telfs und KM Alexander Sonnweber vom Restaurant Alt Mösern.



Foto: Privat

Am besten vorbeikommen und Mützen probieren! »Mützenparade mit rotem Faden« am 8. November ab 19 Uhr im grünen Haus.

Venezianische Klangpracht

Ein besonderes Klangerlebnis wird am kommenden Sonntag in der Pfarrkirche in Inzing geboten: Virtuose Kostbarkeiten von Monteverdi, Schütz und Schein werden am 20. Oktober ab 19 Uhr beim Konzert »Venezianische Klangpracht« vom Vokalensemble Vocappella Innsbruck und der Austrian Baroque Company präsentiert.

Dabei wird »Vocappella« (Foto) sicher viele »heimische« Fans in die Kirche locken, kommen doch einige der SängerInnen aus der mein monat Region: allen voran Obmann Gerhard Rödlach, der in Hatting zu Hause ist. Sonja Körber, Chorleiterin des Männergesangsvereins, bringt beim Konzertabend ebenso ihre Stimme zum Einsatz wie Anna Kluckner und Maria Hofer aus Pettnau, Lisa Rödlach aus Hatting, Sonja Golubkova aus Oberhofen, Thomas Köll aus Flauring und Matthias Gastl aus Inzing. Was erwartet die ZuhörerInnen? »Virtuose Barockmusik vom Feinsten von zwei re-

nommierten Ensembles – Vocappella aus Innsbruck unter der Leitung von Bernhard Sieberer (der heuer auch die musikalische Leitung der Passionsspiele in Erl inne hat) und der Austrian Baroque Company unter Michael Oman, einem der allerbesten Flötisten. Die vitale und lebensfrohe Grundhaltung des frühen Barock drückt sich dabei in festlicher geistlicher Musik, in beseelten Psalmen und in beschwingten Tänzen aus.

Nach dem Schlussapplaus geht das prächtige Erlebnis aber weiter: ab 20.30 Uhr gibt es ein Buffet mit

tansanischen Speisen im Mehrzwecksaal der Volksschule. Gerhard Rödlach erklärt, wie es dazu kommt: »Inzing hat eine Partnerpfarre – Idete – in Tansania, die 2014 von unserem Ensemble im Rahmen einer Konzertreise nach Afrika besucht wird. Pfarrer Andreas Tausch wird bei der Reise ebenso dabei sein wie Martha Hiliyai aus Tansania (Foto oben), die in Hatting wohnt, und am Konzertabend für das Buffet verantwortlich ist. Mit dem Reinerlös aus dem Buffet unterstützen wir tansanische Musiker und Tänzer, die



Foto: Privat

2015 Tirol besuchen werden. Vorverkaufsstellen für die Konzertkarten: Innsbruck Info, Raika Inzing, Raika Hatting, Pfarramt Inzing. Preise: Konzert € 15,- / € 11,- (Kinder bis 12 frei), Buffet € 15,- (Kinder € 10,-), Kombikarte Konzert + Essen € 27,- / € 23,-



Foto: Vocappella Innsbruck

m kurz notiert

„Wos i gern hear!“

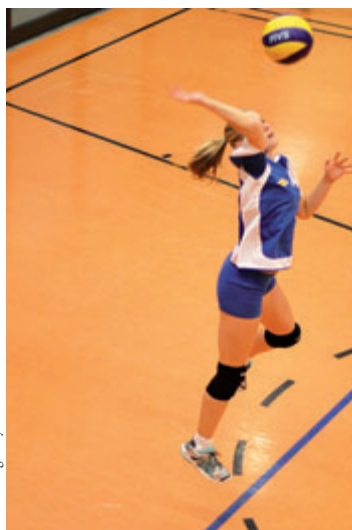
Unter dem Motto "Wos i gern hear!" findet am 26. Oktober das große Herbstkonzert der Marktmusikkapelle Telfs als Höhepunkt des Musikjahres statt.

Kapellmeister Andreas Sappl hat einen bunten Reigen musikalischer GustostückerIn zusammengestellt, die einen außergewöhnlichen Konzertabend versprechen. Verbindende Worte spricht Wolfgang Kostner, Obmann Walter Fartek und die über 50 MusikantenInnen freuen sich auf viele ZuhörerInnen. Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr im Rathaussaal Telfs.



Foto: Offer

Volleyballsaisonstart



Die Stimmung bei den Volleyballern der SU inzingvolley, insbesondere bei den Bundesligamädels, ist bestens. Auch wenn die Vorbereitung von der Hallenproblematik in Inzing stark beeinträchtigt war.

Denn die Heimhalle, die normalerweise für Trainings dem ganzen Verein zur Verfügung steht, war aufgrund der Sanierungsarbeiten an der Schule bis Ende September nicht verfügbar. »Wir mussten uns mit übergroßen Trainingsgruppen behelfen und auf Hallen außerhalb Inzings ausweichen. Neben der finanziellen Belastung ist dies natürlich für eine Saisonvorbereitung alles andere als optimal. Dennoch wollen wir gleich am Saisonstart voll loslegen,« gibt sich Trainer Roland Gattermayr kämpferisch. Die Heimspiele der Bundesliga werden heuer zum zweiten Mal im Schulzentrum Zirl stattfinden. Inzing

stellt nach wie vor eines der jüngsten Teams der Liga, gilt aber inzwischen als gut eingespielt. Mit der 17-jährigen Jeanine Piber im Außenangriff (Fotos links) und Caroline Jäger im Aufspiel konnte man sich bei Inzing gezielt verstärken. Leider konnten die Inzingerinnen bei den ersten Spielen nicht überzeugen: Das zahlreich erschienene Publikum sah bei den Heimspielen einige starke Bälle der Gastgeberinnen, doch umstrittene Schiedsrichterentscheidungen und Gegenwehr der gegnerischen Mannschaft brachten Niederlagen. Trainer Roland Gattermayr analysierte nach dem Spiel trocken: »Brav gespielt bisher, aber die Chancen nicht verwertet. Es gilt, die Trainingsleistung auch im Spiel zu bringen, dann kommen die Siege von alleine.« Nächste Heimspieltermine in Zirl: heute (17.10.) 19.30 Uhr, 2. November 19 Uhr.

„Ikonen malen ist wie Meditation!“

Filigrane Pinselstriche formen über viele Stunden Gottesmutter-, Jesus- oder Heiligenabbildungen nach bestimmten Vorgaben – die Ikonenmalerei hat auch in Tirol viele LiebhaberInnen. In Inzing haben sich nun fünf Damen zusammengetan, um ihre Werke bei der 1. öffentlichen Ikonenausstellung in der Pfarrkirche Inzing ab dem 31. Oktober zu präsentieren.

Edith Gassler hat Ende der 80er Jahre die Ikonen für sich entdeckt: „Ich war zu einem Bauernmalerei-Kurs in einem Kloster im Waldviertel und habe dort die Ikonen gesehen. Der Funke ist sofort übergesprungen und seither male ich Ikonen.“ Herta Puelacher kam

Ende der 90er Jahre zur Ikonenmalerei: „Ich habe früher Aquarelle und Bilder mit Acrylfarben gemalt. Beim Ikonenmalen muss man aber alles Schnelle und Spontane ablegen und konzentriert genau nach Vorlage malen. Vielleicht ist das auch das Geheimnis daran, denn

ich kann nach einem stressigen Tag beim Malen total entspannen und mich wirklich fast in eine Meditation fallen lassen.“ Helene Eichhorn ist aus Pettnau und hat zunächst die Ikonen beim Schwager Peter und Schwägerin Monika Eichhorn bewundert (Anm.: Peter

und Martina Eichhorn sind Gründer und Leiter des Ikonenmalkreises Innsbruck und veranstalten regelmäßig Ikonenmalkurse) und ist dann 2007 selbst auf den Geschmack gekommen.

Fortsetzung auf S. 32



Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Blumenschmuck für
Allerheiligen finden Sie
in großer Auswahl bei

Blumen Neuraüter

Bundesstrasse 205a, 6414 Mieming • Tel. 05264 5616

GUTSCHEIN!
Bei einem Einkauf
erhalten Sie eine
Grabkerze
gratis

Trauer - Tränen
Gedanken - Augenblicke
Liebe - Dank
Erinnerung

ABSCHIED GEHÖRT ZUM LEBEN

Lassen Sie uns der Trauer um einen Angehörigen gemeinsam eine Form geben. Eine Form, die ihm in seiner Einzigartigkeit gerecht wird. Wir sind dabei an Ihrer Seite.

Ermöglichen in Ruhe und Geborgenheit Abschied vom Verstorbenen zu nehmen. Hören zu. Nehmen uns Zeit, Ihre Wünsche und Vorstellungen mit Ihnen zu besprechen. Geben Hinweise und Hilfestellungen, wenn Sie es wünschen. Sorgen für die nötige Sicherheit, einen Schritt nach dem anderen zu tun. Ermutigen Sie, neue Wege zu beschreiten.

Ein Leben ist eine Lebensleistung.
Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen,
dass der Abschied ein ganz persönlicher wird.

Wir laden Sie ein, sich auf unserer Webseite umzuschauen und sich zu informieren. Wenn Sie Fragen haben zu verschiedenen Bestattungsarten, zu Überführungen, zur Vorsorge für einen Angehörigen oder für sich selbst, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

WIR NEHMEN UNS ZEIT. JEDERZEIT.

Das Team der Bestattung Kihr, Telfs

K i h r
Bestattungsunternehmen
GmbH
Mitglied des
Kuratorium Bestattung

Vertragsbestatter des WIENER VEREIN
Überführungen • Aufbahrungen • Beerdigungen •
Einäscherungen • Exhumierungen

office@bestattung-kihr.at
www.bestattung-kihr.at

6410 Telfs
Georgenweg 3a
Tel. 05262/62407

6424 Silz
Tiroler Straße
Tel. 05263/6516

Fortsetzung von S. 31

„Unter dem Titel »Glaube – Farbe – Licht« war damals eine Ausstellung in Stift Stams, die mich sehr beeindruckt hat.“ Veronika Eisenzopf hat vor drei Jahren mit einem

Kurs in Innsbruck angefangen, sich mit Ikonen zu beschäftigen. Als Religionslehrerin ist für sie das Ikonenmalen auch gelebte Spiritualität. „Es hat eine tiefe religiöse Bedeutung für mich und interessanterweise male ich immer Mo-

tive bzw. Heilige, die gerade für meine Lebenssituation passend sind, mir Trost oder Mut geben oder mich auffangen und damit bestimmte Erlebnisse verarbeiten.“ Das kann Edith Gassler nur bestätigen: „Die Ikonen nehmen einen

gefangen, man kann fast beim Malen mit den Heiligen kommunizieren.“ Vielleicht liegt es daran, dass man beim Ikonenmalen »entschleunigen« muss, man kann sich nicht eine Viertelstunde vor das Bild setzen. „Die Pigmentfarben werden in der Technik der Eitemperamalerei mit Eidotter und dunklem Bier angerührt und sollten dann sofort verwendet werden,“ erklärt Herta Puelacher. So werden meist mehrere Stun-

den an den Tafeln gemalt. Dabei versucht der Ikonenmaler, der Bedeutung der Ikone als Inbegriff orthodoxer Frömmigkeit gerecht zu werden und die überlieferten Darstellungen möglichst getreu wiederzugeben. „Der Goldhintergrund, die Farbsymbolik, die Gesichtszüge, alles ist vorgegeben, der Ikonenmaler fügt nur beim Malen seine Seele dazu. Aber er scheint nicht als »Kunsthandwerker« auf, denn man signiert seine Ikonen nicht,“ sagt Veronika Eisenzopf. Wie lang braucht man nun für eine Ikone? „Ich rechne immer in Monaten,“ meint Edith Gassler dazu. „Fünf im Jahr, mehr geht nicht,“ sagt Veronika Eisenzopf. Die meisten der selbst gemalten Ikonen der fünf Damen (Anm.: Elisabeth Comploj war beim Gespräch nicht dabei, stellt aber auch ihre Ikonen aus) sind zu Hause an den Wänden, verschenkt oder verkauft werden nur wenige.



v.l. Helene Eichhorm (Pettnau, alle anderen Inzing), Edith Gassler, Pfarrer Andreas Tausch, Herta Puelacher und Veronika Eisenzopf mit einer Ikonen-Auswahl

*Manchmal bist du
in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und für immer
in unseren Herzen.*



Foto: V. Wallnöfer

3. Jahresgedächtnis

für unseren

Pater Clemens Neurauter

*12.5.1948 †24.10.2010

Kapuziner Priester und Pfarrer

*Deine Dankbarkeit, deine Fröhlichkeit,
deine Freundschaft, dein Lachen und deine Liebe ...
... alles bleibt.*

In liebevoller Erinnerung feiern wir mit Pater Josef-Rupert am 24. Oktober um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche seiner Heimatgemeinde Sautens, einen Gedenkgottesdienst.

Deine Familie

Was ich im Trauerfall für Sie tun kann...

Ich erledige für Sie im Trauerfall die notwendigen Formalitäten, berate Sie zu allen Fragen der Bestattung und übernehme für Sie die gesamte Organisation (Friedhof, Standesamt, Parten, Sterbebilder, Kondolenzbuch u.v.m.).

- Ich organisiere traditionell christliche, weltliche, spirituelle und alternative Bestattungen.
- Ich gebe den Toten und Ihnen, die Abschied nehmen, die Begleitung, die Sie wünschen!
- Ich entwickle gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Form des Abschiedes und der Bestattung.

Der Fährmann

Bestattung und Trauerrituale Bernhard Schöpfer OG

Tel.: +43 (0)664 195 99 60

Gestalten von Übergängen
Verabschiedungsritual
Verabschiedungen

Alternative Bestattung
Urnenbestattung
Erdbestattung

der-faehrmann.at

Telfs
Vinzenz-Gredlerstr.1c
6410 Telfs
Zweigstelle Imst
Ing.Ballerstr.12
6460 Imst

office@der-faehrmann.at

In der Inzinger Pfarrkirche werden ab 31. Oktober etwa 50 Ikonen der InzingerInnen und einige vom Ikonenmalkreis Innsbruck ausgestellt. Die meisten an den Seitenaltären, einige auch in der Ikonostase vor dem Hauptaltar, das ist eine traditionelle Bilderwand einer orthodoxen Kirche. Ab 19.30 Uhr wird bei der Nacht der 1000 Lichter zunächst eine orthodoxe Liturgie mit Pater Andre Rak und dem Chrysostomos Chor gefeiert, dann können die Ikonen besichtigt werden. „Unser Pfarrer Andreas Tausch ist dem ökumenischen Gedanken sehr verbunden und stellt



Letzte Besprechungen mit Pfarrer Andreas Tausch über den Ablauf der Ausstellung

uns die Kirche für diese orthodoxe Liturgie zur Verfügung“, erzählt Veronika Eisenzopf. „Außerdem wird auch eine Ikone von Pfarrer Tausch bei der Ausstellung dabei sein.“ Weitere Öffnungszeiten der 1. Ikonenausstellung in der Pfarrkirche Inzing: 1. November, 9.30-20 Uhr, 2. November 14-20 Uhr und 3. November 9.30-16 Uhr.

TRAUER-, GRAB- UND ALLERHEILIGENSCHMUCK

Kränze
Buketts
Urnenschmuck
Sarggestecke
Erika, Calluna
Chrysanthemen
Moderner Trauerschmuck



gärtnerei
& floristik

bernhart

pflanzen
formen
phantasien

am kreuzacker 8
telfs • tel. 62580
www.gf-bernhart.at

Blumen spenden Trost

Zum Gedenken an die Verstorbenen wird das Grab für Allerheiligen und Allerseelen feierlich geschmückt. Bei der Gärtnerei Bernhart in Telfs findet man alles für den individuellen Grabschmuck und für die Trauerbinderei beim Begräbnis.

„Wenn man dem oder der Verstorbenen die Lieblingsblumen aufs Grab legt, ist das eine besondere Geste der liebevollen Erinnerung“, meint Andrea Bernhart. „Wir gestalten Trauerkränze für Bestattun-

gen ebenso wie kleinere Gebinde für die Urnenbeisetzung und liefern in Abstimmung mit den Bestattungsunternehmen.“ Vermehrt werden in den letzten Jahren gesteckte Blütenkränze und Herzen bestellt. „Außerdem bepflanzen wir für Allerheiligen auch gerne Schalen für das Grab.“ Da auf den ersten November hin viel zu tun ist, rät sie zur frühzeitigen Reservierung, abholen kann man das Gewünschte dann kurz vor dem Gedenktag.

**Ihr
nächstgelegener
Steinmetz!!**

STEINMETZ BINDER

**WERKSTÄTTE
Inzing**

URNENSAULE:
STEIN FÜR 4
URNENBEISETZUNGEN

**Alles fürs Grabmal
...PROMPTE LIEFERUNG!**

NEUESTE GRABSTEINMODELLE STÄNDIG SONDERANGEBOTE VON
LAGERSTEINEN bis zu 30% verbilligt.

**GESCHMIEDETE KREUZE IN EISEN, BRONZE, EDELSTAHL.
SÄMTLICHES ZUBEHÖR: LATERNEN, VASEN, SCHALEN, ETC.
BESCHRIFTUNGEN, REPARATUREN, RENOVIERUNGEN,
URNENNISCHEN-SCHRIFTPLATTEN.
NEUHEIT: URNENGRABSTEINE, siehe Abbildung**

IHR NÄCHSTGELEGENER STEINMETZBETRIEB SEIT MEHR ALS 40 JAHREN!

**6401 Inzing • Schießstand 18 / Industriezone
Tel 05238-53938 • Fax 53042
Einfahrt bei Firma Freudenthaler**

landschaftsbilder als fenster zur welt

Viele Tiroler KünstlerInnen aus nah und fern nutzen das Mesnerhaus in Untermieming, um ihre Werke in einer kunstsinnigen, aber familiären Atmosphäre ausstellen zu können, so auch Inge Baumgartner aus Innsbruck. Sie wurde von Hannes Metnitzer (l.), dem Obmann des KunstWerkRaums begrüßt.

Die Künstlerin und ihre Werke wurden von Ehemann Lois Baumgartner (r.) vorgestellt. Inge Baumgartner wählt aus den Landschaften Motive aus, die sie nach Stimmungen auslotet, Farbnuancen aufspürt, verstärkt und mit anderen in Beziehung setzt. Nächste Vernissage: 18. 10., 20 Uhr, »W.O.R.K.« Walter Resch und Otmar Kröll.



Foto: Privat

ab in den tunnel!



Foto: ÖAAB Oberhofen

Oberhofen unter der Erde: die ÖVP/AAB-Ortsgruppe besuchte gemeinsam mit der Frauenbewegung die Bauarbeiten am Brenner Basistunnel (BBT). Die 15 TeilnehmerInnen informierten sich zunächst am Infopoint der BBT SE in Franzensfeste über das geplante Infrastrukturprojekt mit einer Gesamtlänge von insgesamt 64 km, dann ging es zum Lokalausganschein in den ca. zwei km langen Zufahrtstollen in Mauls. Beeindruckt waren die OberhoferInnen von den jeweils

einen Durchmesser von 8,1 Metern aufweisenden Haupttunnelröhren sowie von dem 12 m darunter verlaufenden Erkundungstollen. Nach Fertigstellung der Bauarbeiten (wahrscheinlich 2025) sollen dann die beiden Tunnel im Einbahnverkehr befahren werden. Die Fahrzeit zwischen Innsbruck und Franzensfeste soll durch den Brennerbasistunnel von derzeit ca. 80 Minuten auf 25 Minuten bei einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 250 km/h reduziert werden können.

65 jahre gemeinsam durchs leben

Die Eheleute Aloisia und Alois Federspiel aus Inzing konnten im September das Jubiläum der »weisen Hochzeit« und somit 65

Jahre Ehe feiern. Als Gratulanten stellten sich Bürgermeister Kurt Heel (am Foto l.) und Vizebürgermeisterin Elisabeth Gstrein (r.) ein.



Foto: Gemeinde Inzing

oberhofer schunkeln beim oktoberfest

Nach dem Erntedankgottesdienst mit Landjugend, Bäuerinnen und Bauern luden die Oberhofer Schützen mit Hauptmann Johann Moser Ende September zu einem zünftigen Oktoberfest am Dorfplatz ein. Den Frühschoppen gestaltete die Musikkapelle Oberhofen, anschließend spielten die »Flaurlinger Buabm« auf. Im Rahmen dieser Veranstaltung übergab Hauptmann Moser dem siebenjährigen Martin Thaler den Wanderpokal, den er beim Josefischießen

der Schützen in Oberhofen in der Disziplin Tiefschuss gewonnen hat. Am Foto: Hauptmann Johann Moser (r.) mit Gattin Brigitte (M.) und Verena Gurtner.



Foto: Privat

freiwillige feuerwehr inzing übt den notfall

Die FF Inzing war vor kurzem bei den Technische-Hilfe-Leistungs - Tagen in Oberösterreich dabei. 30 Teams besuchten insgesamt die Veranstaltung (aus Tirol war die FF

Inzing mit drei Teams und die FF Zirl mit einem Team vor Ort). Dabei geht es darum, eine verletzte eingeklemmte Person möglichst schnell und schonend aus einem Unfallfahrzeug zu befreien. Im Besonderen wird Wert auf die Zusammenarbeit im Team, auf den Umgang und die Versorgung des Patienten und auf das technische Können mit den Rettungsgeräten (z.B. hydraulische Spreizer, Schere und Stempel usw.) der Mannschaften gelegt. Hauptziel dieser THL-Tage ist es, voneinander zu lernen. Die Teams versuchen sich gegenseitig Tipps zu geben, um ihre Techniken weiter zu entwickeln und zu verbessern, jede Mannschaft hatte 20 Minuten Zeit, um die Person aus dem Fahrzeug zu befreien. Im Anschluss gab es Lob und/oder Verbesserungsvorschläge.



Fotos: FF Inzing

1.000 MINUTEN IN Ö
200 NACH EUROPA
200 INNERHALB EUROPAS

1.000 SMS WELTWEIT
IN ALLE NETZE

1.000 MINUTEN

SURFEN SIE MIT
MAX. 4 MBIT/S



1 GB INKLUDIERTES
DATENVOLUMEN

STATT 29,99 € / MONAT

20,99 €

SMART NET EUROPA
SIM ONLY



MONATLICH
AB NUR **2€**

KINDERSCHUTZ.

Mit dem T-Mobile Kinderschutz entscheiden Sie, was Ihr Kind auf dem Smartphone sehen darf und was nicht. Und das schon ab 2 € im Monat.

- Website-Kategorisierung
- Sicheres Suchen
- Sperre bestimmter Seiten mit Zeitplanung
- Small (2 €): Steuerung für 1 Rufnummer
- Large (4 €): Steuerung für 3 Rufnummern

FÜR ALLE, DIE BEREITS EIN SMARTPHONE HABEN.



DAS VERBINDET UNS.

SIM ONLY: Basispaket 20 € jährlich. Mindestvertragsdauer 6 Monate. 20,99 € monatliche Grundgebühr im Aktionszeitraum (19.09. – 31.10.2013). Nach Verbrauch von 1 GB wird die Datenübertragung gestoppt. 400 EU Minuten: 200 Minuten von Österreich in die EU, 200 Roamingminuten (passiv/aktiv) innerhalb der EU. Inkludierte Länder sind sämtliche EU Mitgliedsstaaten (ausgenommen Überseegebiete), Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz. Kinderschutz: 6 Monate Optionsbindedauer. Nutzungsbedingungen sowie Preise und Details unter www.t-mobile.at. Preise und Details: www.t-mobile.at

telephoneshop
fachhandel für telefon und computer

Obermarktstrasse 12 6410 Telfs

**PREMIUM
PARTNER**



Elektrotechnik Studio 1 GmbH, GSG Personal Management GmbH & Elektro-Help Stefan:

3 Telfer Unternehmen unter einem Dach auf Erfolgskurs!

Bereits seit 12 Jahren führt Stefan Gavlik mit Weitblick und Innovationsgeist drei ständig wachsende Unternehmen, die ihren Sitz in Telfs haben. Seit 6 Jahren ist auch Bruder Bernd an Bord. Getreu dem Motto „Von Nichts kommt nichts“, beweisen die beiden eindrucksvoll was es heißt, weit über 100 MitarbeiterInnen zu managen.



Bernd und Stefan Gavlik, Gründer und Geschäftsführer von GSG Personal Management – Stefan gründete Studio 1 und Elektro-Help

Elektro-Help – Der perfekte Start 2001

Als Stefan Gavlik 2001 Elektro-Help gründete, zählte das Team gerade einmal 3 engagierte Mitarbeiter. Dabei setzte Stefan Gavlik schon früh auf Spezialisierung. Der Erfolg gab ihm Recht und ließ das kleine Unternehmen noch im Gründungsjahr auf 8 MitarbeiterInnen anwachsen. Damit nicht

genug, konnte schon 2002 die 25 Mitarbeiter-Marke überschritten werden. Durchschnittlich sind heute pro Jahr 45 MitarbeiterInnen bei Elektro-Help beschäftigt. Auf die Frage hin, was den Erfolg wohl ausmachen könnte, antwortet Stefan Gavlik: „Es liegt wohl daran, dass Fleiß und ständig hoher Arbeitseinsatz von Kunden besonders geschätzt wird.“ Elektro-Help ist in Tirol, Salzburg,

Vorarlberg und Bayern tätig und vermittelt den Auftraggebern qualifizierte Elektrohelfer und Elektromonteur.

Studio 1 – „Geht nicht, gibt’s nicht!“

Der nächste Schritt in Richtung Unternehmenserweiterung gelang im Jahr 2006 in Partnerschaft mit der Falkner&Riml GmbH in Form der Gründung des Elektrotechnikunternehmens Studio1 GmbH in Telfs. Ebenso wie Elektro-Help bestand der Kern des Teams zu Beginn aus 3 Mann. Bald schon gelang es mit verlässlicher, qualitativer und kompetenter Arbeit, das Vertrauen vieler Kunden zu gewinnen, die heute noch auf Studio 1 zählen.

Studio 1 beschäftigt 18 ständige MitarbeiterInnen, die sich im Kern zu 5-6 Montageteams zusammensetzen. Hier werden sämtliche elektrotechnische Arbeiten „von schnell bis speziell“, von groß bis klein, zur vollsten Zufriedenheit der Kunden abgewickelt.

GSG – Personalleasing von Tirol aus in die Welt

Das jüngste „Baby“ der Brüder Bernd und Stefan Gavlik wurde 2011 gegründet, und kann ohne Übertreibung als außerordentliche

Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. Im Fokus der GSG Personal Management GmbH steht die metallverarbeitende Industrie – und zwar weltweit! Beruhend auf dem teilweise eklatanten Mangel an sehr speziellen Facharbeitern, begann man diese zu suchen und unter Vertrag zu nehmen. Waren im Gründungsjahr noch 20 bis 25 Mitarbeiter zur Vermittlung beschäftigt, sind es derzeit bereits 120 hochqualifizierte Fachkräfte – Tendenz steigend!

Bernd Gavlik, GF von GSG, erklärt den Erfolg unter anderem dadurch, dass besonders die Suche nach derartigen Spezialisten eine große Herausforderung darstellt. Als Beispiel nennt er die Personalanforderung eines „Röntgenschweißers“, der z.B. im Schiffs- und Tankbau für hochsichere Arbeiten eingesetzt werden muss. Unter anderem müssen diese speziellen Fachkräfte über Qualifikationen und Zertifizierungen verfügen, die man nicht so einfach erwerben kann. Weitere Personalbeispiele sind Schaltschrankbauer, Produktionshelfer oder Bauleiter mit „All-in-Service“ Status. Allerdings ist die Tatsache, dass es einen Markt für die Leistungen der GSG gibt, zu wenig. Um tatsächlich erfolgreich zu sein, bedarf es des Vertrauens der weltweiten Auftraggeber, welches nur durch beste Arbeit



Bernd, Sara und Stefan vor dem Büro der GSG am Untermarkt 23 in Telfs

Das starke Team von Studio 1 mit GF Stefan Gavlik – Elektrotechnik von „Klein bis Groß“ und „Schnell bis speziell“ ...

im Sinne der Kundenzufriedenheit erworben werden kann.

Der Blick voraus!

Stefan und Bernd Gavlik beweisen mit der Gründung und Führung ihrer 3 Unternehmen mit über 100 MitarbeiterInnen, dass Innovationsgeist, Vorwärtsdenken und richtiges Anpacken die Grundlage für Erfolg sind. Ständiges, sicheres und kontrolliertes Wachstum können die beiden als zukunftsorientierte Werte für sich verbuchen, und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung von Telfs.



Auf die Lehrlinge von Studio1 ist immer Verlass – darauf ist GF Gavlik stolz!

IHR ELEKTRIKER IN TELFS



elektrotechnik
studio 1

elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

Geht nicht?
Von schnell bis speziell!
Gibt's nicht!

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
 • edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
 • service • angebotsprüfungen

Fact-Box Unternehmen

Studio1 GmbH

Elektrotechnik, Beratung,
Planung, Installation
tirolweit
Gegründet 2006
derzeit 18 MitarbeiterInnen



Elektro-Help

Personalvermittlung
von Elektromonteuren
und -helfern
Gegründet 2001
derzeit 45 MitarbeiterInnen



GSG Personal Management GmbH

Personalleasing für die Metallbranche weltweit
Gegründet 2011, derzeit 120 MitarbeiterInnen

GSG Personal Management GmbH



Kontakt

Untermarkt 23
A-6410 Telfs
Tel 05262 / 62106-11 und 21
Fax 05262 / 62106-13
sg@studio-1.at | office@gsg-gmbh.at
www.studio-1.at | www.gsg-gmbh.at

Gräberschmuck zu verkaufen

In Inzing werden am kommenden Freitag und Samstag am Dorfplatz wieder selbst gestaltete Grabgestecke zugunsten der Rumänienhilfe verkauft (der Erlös wird für die Transportkosten verwendet). Freitag, 18. Oktober 9-12 und 14-17 Uhr, Samstag, 19. Oktober 9-12 Uhr am Dorfplatz (vor dem ehemaligen Gasthof Krone, bei Schlechtwetter ev. im Jugendheim).

90er gefeiert

Vor kurzem feierte in Telfs Anna Reiterer den 90. Geburtstag und



nahm die Glückwünsche und den Blumenstrauß von Bürgermeister Christian Härting gerne entgegen.

Die Silz Bulls scharren in den Startlöchern, die SPG Silz/Telfs startet in die Saison 2013/1014.

Langsam aber sicher rückt die neue Saison für die Silzer Eishockeycracks näher. Seit dem 2. September sind die Bulls im Vorbereitungstraining in der Eisarena Mittenwald. Bis zum Saisonstart am 19. Oktober wollen sich die Mannen um den sportlichen Leiter Erwin Althaller in ihrer neuen Zusammensetzung auf die harte Saison 13/14 vorbereiten.

Dem sportlichen Leiter ist es heuer gelungen, einige Topspieler nach Silz zu holen. Mit Martin Sturm, Hannes Wibmer, Lukas Schnaller und Thomas Müller kommen gleich vier Neue nach Silz und alle vier zählen zu den Tiroler Spitzenspielern. Zudem konnten mit Nico Toff, Rene Längle, Manuel Praty oder Dominik Wolk arrivierte Spieler der letzten Saison gehalten werden. Als neuer Cheftrainer ist mit Michael Schmidt ein waschechter Bayer verpflichtet

worden, der den Weg mit den jungen Silzern mitgehen und forcieren wird. Im Nachwuchs starten die Bulls heuer wieder als SPG Silz/Telfs mit vier Mannschaften (U10, U12, U16 und Farmteam). Zusätzlich wird wieder einmal wöchentlich ein Eiskindergarten abgehalten, bei dem die ganz Kleinen von Beginn weg an den Eissport herangeführt werden. Alle Hockey begeisterten Kids bis 11 Jahre können gerne nach Voranmeldung teilnehmen. Kontakt: Nina Tommasi 0664/ 530 70 54. Die Ausrüstung

wird durch den Verein zur Verfügung gestellt. Wer wieder hautnah im Silzer Hexenkesen dabei sein will, sollte sich rechtzeitig eine Saison- oder VIP-Karte sichern. Die Saisonkarte kostet heuer € 40,-,

die VIP-Karte € 120,-. Mit dem VIP-Abo wird man rundum versorgt, Eintritt, Essen und Trinken bei allen Spielen, sowie SMS-Infoservice.

Karten gibt es seit Anfang Oktober bei der Raiba Silz und allen Vorständen der Bulls, sowie auf www.silzbulls.com im Onlineshop. Die ersten Termine im November für die Heimspiele in der Eisarena in Silz: 2. November um 19 Uhr Silz vs Kundl, 8. November Silz vs Feldkirch / Lustenau, 22. November 19 Uhr Silz gegen Zirl.



Fotos: Ines Lenert

Holzhäuser: Modern, energiesparend & behaglich

Die uralte Tradition des Holzhausbaus ist nicht nur im Trend, sondern vereint aktuelle Technik mit individuellem Wohngefühl!

Moderne Holzhäuser sind mit einer High-Tech-Funktionsbekleidung vergleichbar. Jeden Tag des Jahres ist die Gebäudehülle eines Hauses der Witterung, der Temperatur und der Feuchtigkeit ausgesetzt. Dabei muss das Haus die Klima-Unterschiede zwischen innen und außen ständig ausgleichen, was nur mit technisch intelligenten und qualitativ hochwertigen Materialien möglich ist. Nur so ist gewährleistet,

dass täglich ein behagliches Raumklima im Haus herrscht.

Behaglichkeit – ein „heikles“ Thema
Über 90% unserer Zeit halten wir uns in Gebäuden auf, und wollen dabei raumklimatisch immer angenehm versorgt sein. Der Komfortbereich – also die Zone in der wir uns wohl fühlen – ist sehr schmal. Immerhin sollen Raumlufttemperatur, die gefühlte Temperatur der umgebenden Bauteile und Heizflächen, die Luftfeuchtigkeit, die Luftfrische, die Luftbewegung, die richtige Menge an Licht und die Akustik stets ideal sein. Diese Ansprüche in die Realität umzusetzen

stellt eine große Herausforderung dar. In puncto Wohlfühlklima sind Häuser aus Holz absolute Spitzenreiter. Mit einer Kombination aus Fußboden- oder Wandheizung und einer Komfortlüftung senkt man aktiv die Heizkosten und schafft ein gesundes Raumklima rund um die Uhr.

Energie sparen – trotz hoher Komfortansprüche?

Je kleiner die Heizung, desto geringer die Energiekosten – so könnte man einfach gesagt die Faustregel für Sparmaßnahmen definieren. Das ist aber nicht so einfach, denn dazu brauchen wir Häuser, die einerseits möglichst wenig Energiezufuhr benötigen, und andererseits möglichst viel Energie aus ihrer Umgebung nutzen können. Sonne, Erde, Luft und Wasser stellen uns ihre Energie kostenlos zur Verfügung. Mit einem guten Energiekonzept können Fenster, Kollektoren, Wärmepumpen oder Lüftungen diese Energie nutzen.

Häuser aus Holz – Schicht für Schicht genial

Moderne Holzhäuser gleichen im Wandaufbau dem Zwiebel-Look einer Sportbekleidung. In mehreren Schichten ent-

steht ein funktionaler Wandaufbau, der im Winter warm und im Sommer kühl hält. Luftfeuchtigkeit wird sehr gut reguliert und bei intelligenter Planung hat ein Holzhaus keine Wärmebrücken, die ungesund für Mensch und Haus sind.

Energiesparen = Energieplanen

Die Investition in eine professionelle Energieplanung reduziert Bau-, Betriebs- und Instandhaltungskosten des Hauses. Am besten zieht man bereits am Beginn des Hausprojekts einen Energieplaner zu Rate, der mit dem Architekten und den ausführenden Gewerken auf Augenhöhe das Optimum entwickeln kann. Ein Vorteil liegt auch darin, dass professionelle Energieplaner die gesamte Abwicklung beaufsichtigen, damit eine konsequente Umsetzung gesichert ist.

TIROLER HOLZHAUS
Tradition in Perfektion!

Terminvereinbarung und Informationen:
Tel. 05263/5130-0
office@tiroler-holzhaus.com

www.tiroler-holzhaus.com
www.tiroler-holzhauswelt.com

Legend:
Riegelhaus Blockhaus
Riegel-Blockhaus
Niedrigenergie-Passivhaus
Systemhaus TopTyrol

Infos & Terminvereinbarung:
Mag. Harald Bösch – Der Energieplaner
Fichtenweg 9, 6121 Baumkirchen, Tel. 0676 738 88 99
info@hb-energie.at, www.hb-energie.at



Wohnbau HÜTTER – Ihr Partner fürs Wohnen



Wohnbau Hütter GmbH
Fabrikstraße 8
6424 Silz
Telefon 05263-20057
www.wohn-bau.com

» Wer in Wohnungen von Wohnbau Hütter einzieht, kann sicher sein, dass Lage und Qualität stimmen. «

Das Unternehmen, das seit Juli 2013 seinen Sitz in Silz hat, steht für die erfolgreiche Zusammenarbeit von Baumeister Dietmar Neurauter (DKN Design & Konstruktion Neurauter) und Baumeister Josef Fritz in Oberhofen.

Mehr als 160 Wohnungen wurden seit der Übernahme des Unternehmens 2008 wurde von Wohnbau Hütter in Zirl, Telfs und Oberhofen gebaut.

Nun dehnt sich der Wirkungsbereich weiter Richtung Westen aus: in Telfs wurde vor kurzem das Projekt »Rosshimmel« vollendet und an die Besitzer der Eigentumswohnungen übergeben, in Mieming ist eine Wohnanlage gerade am Föhrenweg in Bau, in Imst wird im Frühjahr 2014 das Projekt »Postgasse« gestartet. Wohnbau Hütter fun-

giert dabei als Bauträger und legt besonderen Wert auf qualitativvolles Bauen: „Das heißt unter anderem, dass Schallschutz und Wärmedämmung stimmen müssen, um den BewohnerInnen viel Privatsphäre und Behaglichkeit bieten zu können und hochwertige Baumaterialien zum Einsatz kommen, erklärt Baumeister Dietmar Neurauter. „Die Ziegelbauweise in den Wohnungen bringt ein ausgeglichenes Wohnklima, die Trennwände zum Nachbarn in Beton sorgen für den erforderlichen Schallschutz.“

Der Verkauf der Wohnungen erfolgt direkt über den Bauträger und ist provisionsfrei, die Projekte sind auch für Anleger interessant, da die Umsatzsteuer ausweisbar ist. Weitere Informationen zu Details und Preisen: www.wohn-bau.com.



Das Team der DKN und der Wohnbau Hütter GmbH mit dem Firmenchef Bmstr. Dietmar Neurauter (ganz links).

Wohnanlage »Rosshimmel« Telfs



Nach einem Jahr Bauzeit wurden im August die Eigentumswohnungen am Puelacherweg in Telfs an die Besitzer übergeben: die Wohnanlage

bietet 22 Eigentumswohnungen, 30 Tiefgaragenstellplätze, 10 überdachte Freiplätze und 5 Besucherparkplätze. „Durch die Anpassung des Gebäudes an die natürlichen Gegebenheiten des Geländes ist eine Wohnanlage mit viel Platz für die Bewohner geschaffen worden, die trotzdem nicht dominant oder klobig wirkt und sowohl zentrumnahes als auch ruhiges Wohnen garantiert.



Wohnen am Sonnenplateau Föhrenweg Mieming

Seit Juli 2013 wird am Föhrenweg in Mieming eine Wohnanlage mit 20 Eigentumswohnungen verwirklicht, die Ausführung erfolgt als 2-, 3-, oder 4-Zimmerwohnung bzw. Maisonette-Wohnung über zwei Etagen (von 66 bis 120 m²), teilweise mit Gartenanteil. Die drei Baukörper in großzügiger Bauweise sind nach Süden bzw. Westen ausgerichtet, 36 Tiefgaragenstellplätze sowie 9 Freiplätze werden Bewohnern und Besuchern zur Verfügung stehen. Die Fertigstellung der Wohnanlage ist für den Herbst 2014 geplant.





Wirtshaus Nattererboden



»Natürlich« entspannen am Nattererboden



Wer den Herbst in seiner Farbenpracht und dazu noch unverfälschte Tiroler Gastlichkeit erleben will, wird bei einem Ausflug zum Wirtshaus Nattererboden auf seine Rechnung kommen: inmitten von Wiesen und Wäldern liegt oberhalb von Innsbruck das heimelige Gasthaus mit angeschlossenem Bauernhof. Hier kann man Energie tanken, tief durchatmen und der Hektik des Alltags entfliehen.

Martina und Gottfried Albert setzen in ihrem Wirtshaus auf Natur – auch auf dem Teller: „Das Fleisch vom Turopolje- und vom Mangalitza-Wollschwein aus unserer eigenen Landwirtschaft wird von den Gästen besonders geschätzt.“ Die alten Haustierrassen sind seit 2002 am Nattererboden daheim, Rindfleisch liefern die Pustertaler Sprintzen und die Tuxer Rinder, Lammfleisch die Schafe und auch der Speck ist aus eigener Produk-

tion. Zusätzlich wird noch von heimischen Bauern und Produzenten dazugekauft. Wild wird von Jägern aus der Region bezogen und Gemüse und Obst saisonal verarbeitet. „Frisch zubereitet mit frischen Zutaten, so schmeckt's am besten,“ weiß Küchenchef Gottfried Albert. Er bietet täglich ein 3-Gang und ein 7-Gang-Degustationsmenü an, im Herbst werden zusätzlich Wildgerichte und Spezialitäten von Enten und Gansln

oder Törggelenenü verwöhnte Gaumen begeistern, für fleischlose Genießer steht eine Auswahl an schmackhafter vegetarischer Vollwertkost bereit. Dazu werden feine Tropfen von österreichischen und internationalen Winzern serviert. Vom romantischen Abendessen zu zweit bis zu groß angelegten Familienfeiern von Taufe bis Hochzeit sowie Firmen-, Weihnachts- oder Jubiläumsfeiern – im Wirtshaus Nattererboden ist Platz für alle.



FLEISCH
TIEFKÜHLPRODUKTE
GETRÄNKE
 Brenner Straße 20
 6161 Natters
 Tel. 0512 / 572444-0
 Fax 0512 / 572444-4

Stiegl
 Salzburg

Nutzfahrzeuge
PORSCHE
 INNSBRUCK-MITTERWEG

WEINKELLEREI INNSBRUCK

MERANER

www.meraner.at

PILAJ
 Computerschankanlagen
 & Touchkassensysteme
 Ponllaterstrasse 29 - A-6020 Innsbruck - Telefon +43/676/88 42 45 31 00
 Fax +43/512/26 11 32 - E-mail office@pilaj.at

EISENDLE
 ... garantiert 'cool'

Eisendle Frisch- und Tiefkühlwaren KG
 Schläglstraße 28
 6060 Hall in Tirol
 Tel. 05223 - 43303 0
 Fax 05223 - 43 30 374
bestellung@eisendle.at
www.eisendle.at

Nattererboden 1 · 6161 Natters
Telefon 0512-546200
wirtshaus@nattererboden.at
www.nattererboden.at

Öffnungszeiten:
täglich ab 8 Uhr, durchgehend warme Küche



Für die Feierlichkeiten stehen verschiedene Lokaltäten von klein und intim bis groß und partyerprobt zur Verfügung: Wirtshausstube mit Bar (60 Personen), großes Restaurant mit Wintergarten (bis 200 P.), Lärchenstube (50 P.) oder Zirben-Stüberl (15 P.), insgesamt können bis zu 550 Personen bewirtet werden. Bei Veranstaltungen im Gastgarten oder auf der Sonnenterrasse mit Gartenlaube kann man sogar die Tiere

am Bauernhof beobachten, was besonders die Kinder begeistert. In einem großen Gehege tummeln sich verschiedene Schaf- und Ziegenarten, Damwild, Esel, Pony, Hühner, Gänse und Enten. Am besten einfach vorbeikommen – vielleicht nach einer Wanderung oder einer Radltour – und das hervorragende Preis-Leistungs-Verhältnis im heimeligen und natürlichen Ambiente am Nattererboden genießen!




UNTERBERGER & COMP KG
 6020 Innsbruck
 Egger-Lienz Str. 3
Tel. 0512/59713
 Fax: 0512/572951

METRO
EINKAUFEN, ABER RICHTIG!

Schmunzeln mit den Traumfrauen von Tris



Foto: Raika Miening

Bei einer Kundenveranstaltung für Geschäftspartner und -freunde der Raiffeisenbank Mieminger Plateau mit den Bauhandwerksbetrieben wurden vor kurzem die Lachmuskeln ganz ordentlich trainiert: Traum-Frauen. be-tönend. kompromisslos. exzenTRIS waren auf der Bühne im Gemeindesaal zu Gast.

Die wunderbar schrägen Damen Agnes, Herta und Waltraud (Tanja Rainalter, Helga Jud und Christina Matuella) tänzeln und trällern sich durch ein buntes Potpourri aus Melodien, die ins Ohr gehen, das

Herz erwärmen und beim Publikum Reaktionen von Schmunzeln bis zu schallendem Gelächter hervorriefen.

Beim unterhaltsamen Kabarettabend der Gruppe TRIS stand daher die Unterhaltung und nicht das „Geschäft“ im Mittelpunkt, obwohl beim gemeinsamen Lachen auch die ein oder andere „Partnerschaft“ geknüpft wurde. Am Foto v.l.: Bürgermeister Franz Dengg, Tanja Rainalter, Obmann der Bauhandwerker Dietmar Falch, Helga Jud, Raika-Geschäftsführer Andreas Grutsch und Christina Matuella.

Neues Auto bringt »Essen auf Rädern«

Mit vielen Kirchenbesuchern, ehrenamtlichen Fahrern und Vereinsmitgliedern feierte die Vinzenzgemeinschaft St. Peter Inzing das neue Auto für »Essen auf Rädern«, Pfarrer Andreas Tausch segnete das Fahrzeug, das zur Gänze von Spendengeldern finanziert wurde, hauptsächlich von der Gemeinde Inzing. Außerdem hat die Firma Menü Mobil Inzing anlässlich ihres 25-jährigen Firmenjubiläums in großzügiger Weise die Vinzenzgemeinschaft St. Peter Inzing durch den kostenlosen Austausch des Porzellangeschirrs und der

Warmhalteboxen unterstützt, so dass die Zustellung von »Essen auf Rädern« in Inzing, Hating und Polling nunmehr mit Ausrüstung auf neuestem Stand erfolgen kann. „Die Vinzenzgemeinschaft bedankt sich mit einem aufrichtigen „Vergelt's Gott!“,“ meint Obfrau Maria Plattner.



Foto: Vinzenzgemeinschaft Inzing

Wohnen rund ums Atrium

Das Haus von Susanne Erhart und Georg Fietz in Flaurling hat ehrwürdige historische Gebäude als Nachbarn (das 700 Jahre alte Mugelerhaus mit gotischem Keller und ein ebenso alter Stadl), es zeigt sich daher anpassungsfähig und trotzdem modern. Auf einer einzigen Ebene wurden die Wohnträume der Flaurlingerin und des »Zuogroasten« aus Nordrhein-Westfalen verwirklicht.

Susanne und Georg entschieden sich fürs Landleben, nachdem sie einige Zeit in einer Wohnung in Innsbruck gewohnt hatten. „Eigentlich war Georg die treibende Kraft,“ lacht die Sozialarbeiterin, die ihren Partner in Innsbruck als Tauchlehrerkollegen kennen gelernt hat. Mit der Planung für das 143 m² große Eigenheim wurde bereits Ende 2010 begonnen, eingezogen ist das Paar im Juni 2012. „Wir haben gemeinsam mit unserem Architekten Markus Volgger sehr viel von unserer Wohn-Wunschliste verwirklicht,“ erzählt Susanne Erhart. Grundvoraussetzung: ein Haus ohne Barrieren, da Georg im Rollstuhl sitzt. Auch die



Das »Atrium« bzw. der Innenhof lädt mit Whirlpool und Nachmittagssonne zum Verweilen ein. Susanne Erhart und Georg Fietz genießen mit ihren Hunden Pepper (schwarz) und Ginger (rotblond) ihr gemütliches Heim

Terrasse und der Garten sind »rolli-tauglich«. „Zuerst wollten wir mein Elternhaus, das Mugelerhaus, in dem meine Mutter lebt, adaptieren, aber das wäre ein zu großer Aufwand gewesen.“ Also sollte das Haus auf einem bereits bestehenden Fundament und unter einem schon vorhandenen

Satteldach eingepasst werden. „So steht es im Norden auf Stelzen und im Süden auf der Erde und ist ein Pendant bzw. »der kleine Bruder« zum Holzstadl daneben.“ Rein äußerlich passt sich der Neubau durch eine Fassade mit Lärchenholz- und anthrazitfarbenen Fassadenschindeln an die Umgebung

an. „Durch die Lage neben einem denkmalgeschützten Haus musste das Denkmalamt unseren Entwurf gutheißen,“ erklärt Susanne. Im Inneren des Hauses merkt man die Handschrift des Hausherrn. Georg Fietz war »Bauleiter und Handwerker«, wie er selber sagt. Der Elektroniker mit privaten

dipl. ing.
markus volgger
architekt

ing.-baller-str.4 6460 imst tel: 05412/63245 fax: 05412/63215
mobil: 0664/5238801 office@mv-architektur.com

Tischlerei
SCHUCHTER

Tel. 05412-66810 **FENSTER GmbH**

office@schuchter-fenster.at

www.schuchter-fenster.at



Der alte Stadl (links) harmoniert mit dem modernen Gebäude, das sich von außen in Lärchen- und Fassadenschindeln präsentiert, die Solarpaneele von Mondo Therm Energiesysteme sorgen nicht nur für Energieersparnis, sondern auch für Sichtschutz Richtung Süden



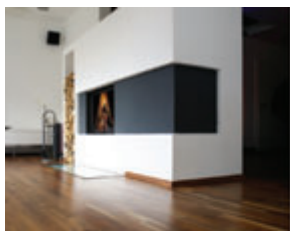
Der Sichtdachstuhl wirkt heimelig, die Leseecke wird gerne genutzt. Viel Licht ins Haus bringt der verglaste Gang, das Bad zeigt sich elegant in Grau-Weiß

Tischlerambitionen arbeitet gerne mit Holz und gestaltete auch einige Einrichtungsgegenstände. „In Kombination mit dem hölzernen Sichtdachstuhl und teilweise alten Obstkisten o.ä. als Gestaltungselemente wirkt es sehr heimelig“, freut sich Georg. Die Wohn- und Schlafbereiche sind in U-Form rund um ein Atrium bzw. einen »Hof« angeordnet. Von der Terrasse aus kann man westwärts blickend die letzte Abendsonne genießen. Raumhohe Wärmeschutz-Fensterverglasung in Holz-Alu Ausführung (allein der große verglaste Gang ist sieben Meter lang) bringt Licht und Wärme ins Haus, bei zu starker Sonneneinstrahlung

kommen die Außenjalousien und die Rollos zum Einsatz. Direkt vom Eingangsbereich gelangt man in die offene Wohnküche mit Essbereich, auch das Gäste-Bad („Wir bekommen immer wieder Besuch aus Deutschland!“), ein Gäste-Zimmer, ein Arbeitszimmer und ein Abstellraum sind unmittelbar zugänglich. Die Küche verfügt über unterschiedliche Arbeitshöhen, „da Georg gerne und viel kocht“, eine große Kochinsel und einen Amerikanischen Kühlschrank als Herzstück. Über den verglasten Gang geht es dann in den privaten Teil des Hauses: das Wohnzimmer mit optisch abgeteilter Bibliothek und

»Lesefenster« und das Schlafzimmer mit begehbarem Wandschrank und angeschlossenem Badezimmer. „Das Fenster mit Sitzbank, wo man beim Lesen auch noch den Blick auf die Hohe Munde genießen kann und die Bibliothek standen auf meiner Wunschliste“, lacht Susanne. Das Schlafzimmer mit Himmelbett mit Segeldach und das Bad wurden an die besonderen Bedürfnisse der Bewohner angeglichen. „Das Bett ist etwas höher für den leichteren Einstieg, im Bad wurden zwei Waschbecken angebracht, die genau auf die jeweilige Größe, also bei mir auf Sitzhöhe, abgestimmt sind“, erklärt Georg. Die großzügige Du-

sche mit Rundumverglasung und die Eckbadewanne bringen Wellnessfeeling, ebenso wie der Whirlpool auf der Terrasse. „Dort untertauchen und abzuschalten ist ein Genuss, den wir uns mindestens einmal in der Woche gönnen“, schwärmen beide. Die Installationen für die Sanitärbereiche sowie die Badausstattung wurden dabei in Zusammenarbeit mit der Firma Mondo Therm aus Ötztal-Bahnhof bestens umgesetzt, die auch die Fußbodenheizung, die über eine kombinierte Gas- und Solarheizung betrieben wird, installierte. 20 m² Solarpaneele fungieren dabei am südlichen Rand des Grundstücks auch als Sichtschutz.



Die Profis für Heizung,

Energie, Brunnenbau und Sanitär

www.mondotherm.at

Mondo Therm Energiesysteme GmbH
Olympstrasse 23 • 6430 Ötztal-Bahnhof
Tel.: 05266 87101 • info@mondotherm.at

Neun Jahrzehnte Musik

Die Musikkapelle Hatting feiert in den kommenden Wochen einen Runden: 1923 kurz nach dem 1. Weltkrieg gegründet, musste damals jedes Mitglied einen Beitrag bezahlen, damit die Musikkapelle Instrumente anschaffen konnte. Heute besteht der Klangkörper aus 65 aktiven Mitgliedern und gehört zum Bezirksverband Telfs. Seit 2004 hat die Musikkapelle im Gebäude der neuen Volksschule Hatting das Probelokal.



Musikalisch wird die Kapelle von Kapellmeister Raimund Walder geleitet, und für organisatorische Angelegenheiten ist das Obmann-Team mit Siegfried Huber und Christoph Zanon zuständig. Die musikalische Palette reicht von der traditionellen Blasmusik über klassische Literatur bis hin zu modernen Werken. „Die passen zu unserem jugendlichen Durchschnittsalter von 27 Jahren sehr gut,“ schmunzelt Obmann Siggi Huber.

Die Musikkapelle punktete in den letzten Jahren auch immer wieder bei Konzertwertungsspielen und wurde beim Landesbewerb »Musik in Bewegung« in der Stufe E Landessieger. Aus den Musikanten der Musikkapelle haben sich

bereits mehrere erfolgreiche Formationen gebildet, wie etwa die "Hattinger Buam", die Big Band "Sa-Wi-Du-Bap", die Volks-Jazz-Gruppe "ClariMusi" oder die Egerländer "Hattinger Dorfmusikanten".

Das 90-Jahr-Jubiläum wird nun mit zwei Konzerten gefeiert, mit Gastauftritten ehemaliger Kapellmeister, der Uraufführung des Auftragswerkes von Thomas Doss »Fanfare for new horizons« und der Präsentation der neuen CD »Advent im Dorf«. Außerdem werden im Gemeindesaal Bilder aus der Beginnzeit der Musikkapelle Hatting bis heute ausgestellt und können schon am Nachmittag ab 16 Uhr besichtigt werden.



Fotos: Musikkapelle Hatting

Die Konzerte finden am 15. und 16. November abends im Mehrzwecksaal statt.

dea@era.at | www.immobiliidea.at | *Führend im Service!*

IMMOBILIDEA
Ein Partner der ERA-Gruppe



MIEMING: Neubau einer hochwertigen Wohnanlage in bester Lage. 2, 3 und 4-Zimmer-Wohnungen sind noch frei! HWB von 31kWh/m²a. Höchste Wohnbauförderung! Kaufpreis auf Anfrage. Bernhard Kainz 0664 8557305



TELFS: Gemütliche 3-Zimmer-Wohnung mit voll ausgestatteter Küche, 80m² Wohnfläche und einer Terrasse zu verkaufen. HWB 61kWh/m²a, Energieklasse C. Kaufpreis auf Anfrage. Natalia Happel 0660 4615763

Wir suchen dringend eine Gartenwohnung in Telfs:

Erst vor kurzem haben wir eine schöne Gartenwohnung verkauft. Wenn auch Sie daran denken Ihre Immobilie zu verkaufen—rufen Sie uns an!



Aus Mesnerhaus wird »Pfarrwiese«

Seit einigen Tagen ist das Areal südlich des Widums in Hatting in der heißen Bauphase: nachdem das baufällige Mesnerhaus abgetragen wurde (Foto u.) errichtet

der Wohnbauträger Wohnungseigentum (WE) nun das Wohnprojekt »Pfarrwiese« mit 17 2-4-Zimmer-Wohnungen. Acht Einheiten sind dabei für das Betreute

Wohnen vorgesehen, wo ältere Mitmenschen gezielt Unterstützung durch den Sozialsprengel Inzing-Hatting-Polling anfordern können. Die Anlage entsteht in

Zusammenarbeit der WE mit der Pfarre (steuert den Grund bei) und der Gemeinde. Im Frühjahr 2015 sollen die Wohnungen übergeben werden.



Großprojekt 2014: Kindergartenzubau

In Sachen Kinderbetreuung kommen auf die Gemeinde Hatting einige Investitionen zu: bereits in Planung ist der Zubau südlich des Kindergartens, der auf mehreren Ebenen zusätzliche Räumlichkeiten für Gruppenräume und den Mittagstisch bringen soll. Die Gesamtinvestitionssumme wird auf 500.000 Euro geschätzt. Auch die schulische Tagesbetreuung an der Volksschule bringt neue Heraus-

forderungen: Die gestiegene Nachfrage (Anm: heuer nutzen bereits 24 Kinder das Mittagstisch-Angebot, letztes Schuljahr waren es 19) macht es notwendig, dass der Mittagstisch vom Aufenthaltsraum der Musikkapelle in einen eigenen Raum verlegt wird. Außerdem soll in den nächsten zwei Jahren eine bisherige Freiklasse zu einem vollwertigen Klassenraum umgebaut werden.



EVT-RIML
Elektrovertriebstechnik

6402 Hatting, Oberauweg 25a

Tel. 0664-322 47 53, Fax 05238-87 5 78

evt.riml@aon.at



FONDUE-ABENDE

Fleisch-, Käsefondue oder Raclette

**AB ZWEI PERSONEN
BEI VORANMELDUNG**
(MITTWOCH RUHETAG)

Gasthof
neuraüter

Innstraße 1, A-6402 Hatting Tel. 05238 - 88254
info@gasthof-neuraüter.at www.gasthof-neuraüter.at

Das lohnt sich für Sie: Der faire Credit feiert Jubiläum!



„Wir hören unseren Kunden zu, weil jeder Mensch andere Bedürfnisse und Wünsche hat. Gemeinsam finden wir dann das optimale Angebot – transparent und nachvollziehbar“, erläutert Sibille Prast, Kundenberaterin der Volksbank Telfs.

Was zeichnet einen fairen Ratenkredit aus? Für die meisten unserer Kunden sind Individualität, Flexibilität, Sicherheit und Transparenz entscheidend. Mit unserem Partner, dem fairen Credit, erleben Sie diese Fairness – vom Beratungsgespräch bis zur letzten Rate.

Gerade jetzt lohnt es sich, ein unverbindliches Credit-Angebot in der Volksbank erstellen zu lassen. Denn der faire Credit feiert sein 5-jähriges Jubiläum in Österreich und sagt mit einem besonders attraktiven Angebot Danke: **25 % Jubiläumsvorteil*** auf den individuellen Credit-Zinssatz bei allen Kreditbeträgen bis einschließlich 5.000 Euro.

Dabei berät Sie die Volksbank objektiv und verantwortungsvoll zur Ermittlung Ihres individuellen finanziellen Spielraumes und Gestaltung der persönlichen Produktmerkmale. Darüber hinaus ist es möglich, Vorkehrungen gegen unvorhersehbare Ereignisse zu treffen, um sich gegen Überschuldung abzusichern.

Denn Fairness bedeutet, offen und ehrlich miteinander zu sprechen. Nähere Informationen erhalten Sie in allen Filialen der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, im Internet unter www.volksbank-tis.at bzw. unter der kostenfreien **Volksbank-Hotline 0800 / 82 81 23**.

* Produktangaben Jubiläumsvorteil: Nettokreditbetrag: 1.000-5.000 Euro, Sollzinssatz: ab 5,13 % p. a. fest für die gesamte Laufzeit, effektiver Jahreszins: 5,25 % - 9,00 %, Vertragslaufzeit: 12-84 Monate.

Repräsentatives Beispiel Jubiläumsvorteil: Sollzinssatz: 7,25 % p. a. fest für die gesamte Laufzeit, effektiver Jahreszins: 7,50 %, Nettokreditbetrag: 5.000 Euro, Vertragslaufzeit: 60 Monate, Gesamtbetrag: 5.971,61 Euro, monatliche Rate: 100 Euro, letzte Rate: 71,61 Euro.

**der faire
Credit**

Auch bei meinem Kredit will ich mich ganz sicher fühlen.
Fair. In jeder Beziehung.

25%
Jubiläumsvorteil auf Ihren Zinssatz!*

Für jeden fairen Credit von 1.000 – 5.000 Euro.
Nur vom 26.8. – 1.11.2013!

www.volksbank-tis.at
Tel. 0800 - 82 81 23

Der faire Credit der TeamBank Österreich.

* Produktangaben Jubiläumsvorteil: Nettokreditbetrag: 1.000 – 5.000 Euro, Sollzinssatz: ab 5,13 % p. a. fest für die gesamte Laufzeit, effektiver Jahreszins: 5,25 % – 9,00 %, Vertragslaufzeit: 12 – 84 Monate. Repräsentatives Beispiel Jubiläumsvorteil: Sollzinssatz: 7,25 % p. a. fest für die gesamte Laufzeit, effektiver Jahreszins: 7,50 %, Nettokreditbetrag: 5.000 Euro, Vertragslaufzeit: 60 Monate, Gesamtbetrag: 5.971,61 Euro, monatliche Rate: 100 Euro, letzte Rate: 71,61 Euro.

Empfohlen durch:

VOLKSBANK
TIROL
INNSBRUCK-SCHWAZ

Verkaufe gebrauchte Innsbrucker Tracht Größe 38-42 zum halben Preis. Tel. 05264 / 20321.

Jeden Dienstag **stricken, häkeln, sticken** für **Frauen, Männer und Kinder** bei **Luise in Mieming** in der Wohnung. Anmeldung unter Tel. 05264/20321.

Neue **Herren Spyder Schihose**, rot, Gr. 50/52, leider zu klein gekauft - um € 89,- **zu verkaufen!** (statt NP € 349,-), Tel. 0664 / 5900780.



Atomic-Rennski, Länge 1,80m **inklusive Atomic-Bindung**, super Zustand - **günstigst zu verkaufen**. VP € 95,- (statt NP € 599,-) Tel. 0664 / 4724312.

Umständehalber **Fernseher Toshiba 46WM48** (Rückprojektor) 60 Zoll, Bildschirmdiagonale 153 cm, Testergebnis im Internet "SEHR GUT" (www.testberichte.de), **abzugeben**. Lampe wäre zu tauschen! Neupreis: €3.500,- / Verkaufspreis € 350,- Tel. 0664 / 4724312 oder 0664 / 5900780.

Wenig gebrauchte **Ros-signal Twin Tip Schi** - Länge 181cm - **inkl. Bindung** sehr günstig zu verkaufen! € 199,- Telefon-Nr.: 0664/ 5900780.



Witwe, 75 J., einsam, sucht zwei bis drei Damen aus dem Raum Telfs zum **Reden, Karten spielen und als Begleitung** auf kleineren Reisen. Tel. 0676/6592913.

Wohnwagen Knaus Südwind 500 FU, Bj. 2008, inkl. Vorzelt, Moover, Fahrradträger, Nichtraucher VB € 10.990,-, eventuell auch Eintauschmöglichkeit. Tel. 0664/8407889.

Verkaufe BMW X3, 2,0 d, 150 PS, Silbergrau metallic Bj. 10/2004, 149.900 km, Ö-Paket, Leichtmetallräder, Sportsitze in Kunstleder, Sitzheizung uvm. Unfallfrei, 1a Zustand, Pickerl Okt. 2014. VB € 12.900,- Tel: 0664/73464268.



Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Bianca Rott, br@meinmonat.at
Mobil 0676/84657320

Druck:
Niederösterreichisches
Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs
zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

erscheint am 8. November

Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 28. Oktober 2013!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

-25% AUF ALLE HAND GEKNÜPFTEN TEPPICHE

Föger Wohnen Telfs | A12 Ausfahrt Telfs West
Bundesstraße 1 | Tel. 0043 (0) 52 62 - 69 05
boden@foeger.at | www.foeger.at
Mo - Fr 9.00 - 18.00 & Sa 9.00 - 17.00

 www.facebook.com/foeger.wohnen/ 

föger
Der starke Tiroler.

AKTION GÜLTIG VOM 17.10. - 02.11.2013